

Ohnthal-Bote



Mittleres Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bellä)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 52

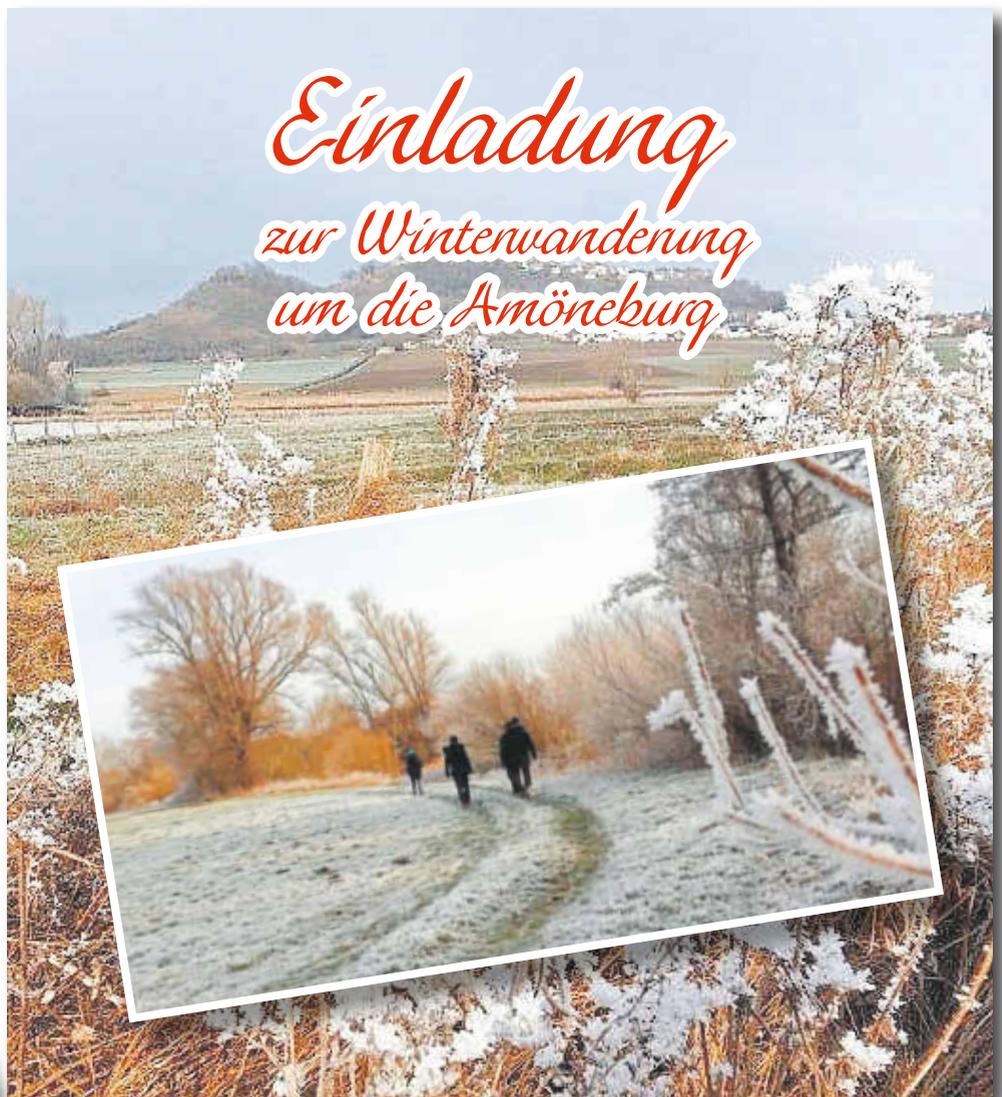
Mittwoch, den 13. Januar 2021

Nummer 2



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Einladung zur Winterwanderung um die Amöneburg



- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 11.01. – 16.01.21

Schinkenspeck (1kg = 15,90).....	500g	7,95
Ger. Bratwurst (1kg = 9,90).....	500g	4,95
Ges. Bauchfleisch (1kg = 5,90).....	500g	2,95
Geschnetzeltes (1kg = 6,90).....	500g	3,45

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Regionale Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

16.01.2021

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bauernmarkt

Stadt Homberg (Ohm)

unterhalb des Rathauses

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

14.01.,

Sitzung des Ortsbeirates Erfurtshausen

BGH Erfurtshausen, 18.00 Uhr

18.01.,

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

MZH Roßdorf, 19.30 Uhr

21.01.,

Sitzung des Ortsbeirates Mardorf

BGH Mardorf, 20.00 Uhr



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeigen-
Annahmeschluss
beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher



Gemeindejubiläen



1250 Jahre Nieder-Gemünden



Wais froier woar. So däts emol ausseh!

Autor: Bernd Reitz

Quelle: Gemeindearchiv

Im Rahmen der Recherchen zu den historischen Berichten anlässlich der Ersterwähnung von Nieder-Gemünden vor 1250 Jahren sind eine Vielzahl von Bildern aus den vergangenen Jahren gesichtet worden. Es wäre schade, diese nicht einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Bilder sind im Archiv der Gemeinde Gemünden oder schlummern bei Privatpersonen in Fotoalben oder einfach in Behältnissen. Vielfach sind diese Bilder von August Stroh oder Karl Erb angefertigt worden. Es ist kaum zu ermesen, welche Schätze durch diese Herren damit hinterlassen worden. Mögen Sie uns in diesen Tagen an die Vergangenheit erinnern, oder bei Spaziergängen inspirieren zu verweilen und den Gedanken in die Vergangenheit freien Lauf zu lassen.

Im 3. Teil der Serie wenden wir uns heute dem Ortsteil „Dorf“ zu. Am 24. und 25. Juli 1961, also exakt vor nahezu 60 Jahren verschwanden zwei wahrscheinlich jahrhundertealte Bauwerke in Nieder-Gemünden. Weil die Instandsetzung nicht mehr lohnte, so der Alsfelder Kreisanzeiger (AKA) vom 28. Juli 1961, wurde die alte Pfarrscheune durch eine Abbruchfirma zerlegt. Die Scheune stand in der Hohlstraße, auf dem heutigen Platz vor dem evangelischen Gemeindehaus.

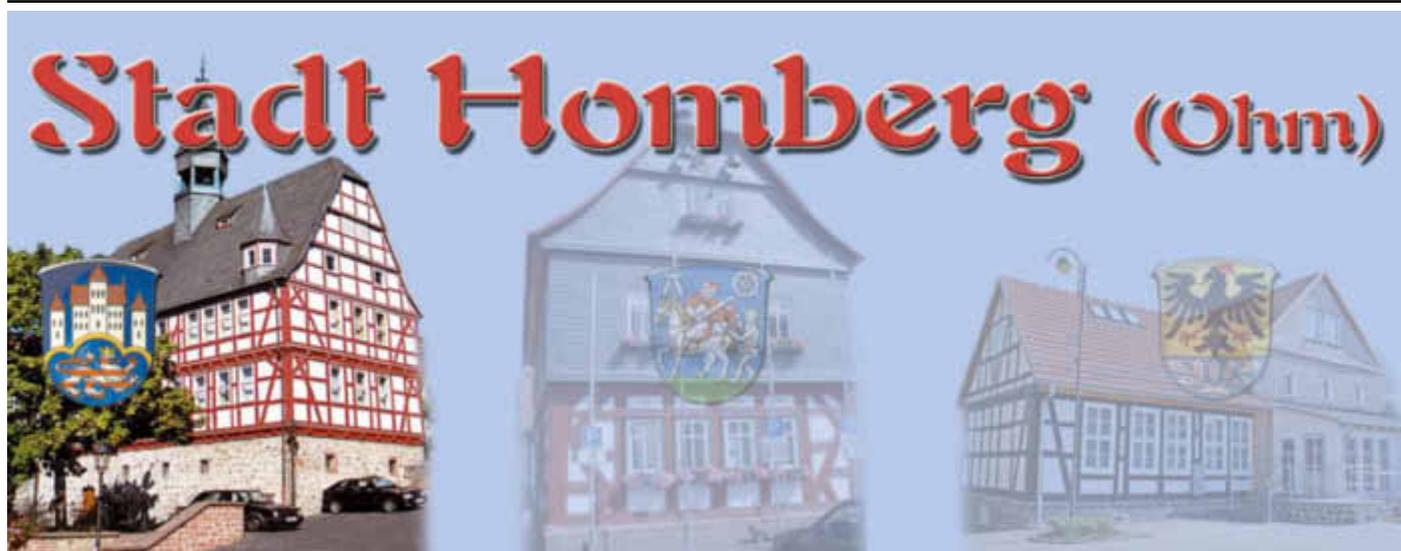
Im Vordergrund auf dem Bild werden die Arbeiten von Karl Erb und Heinz Dittmar verfolgt. Heinz Dittmar war wohnhaft und Lehrer in Alsfeld, sein Elternhaus steht noch heute in der Bahnhofstraße; gegenüber dem ehemaligen Spielplatz. Heinz Dittmar ist vor einigen Jahren verstorben, hat seine profunden Kenntnisse auch bei Erstellung des Heimatbuches mit eingebracht.

Ein anderes Bauwerk war zu einem Verkehrshindernis geworden. Nieder-Gemünden hatte mindestens zwei Backhäuser, eines davon ist auch heute noch vorhanden. Das andere Backhaus stand auf der Kreuzung Alsfelder/Homberger Straße.

Aufgrund des starken Verkehrsaufkommen musste es den Erfordernissen des Straßenverkehrs weichen. Wie auf dem Bild ersichtlich wurde es am 25. Juli 1961 unter großer Teilnahme der Bevölkerung und von Bürgermeister Schäfer (helles Jackett) abgerissen.

Wie sagte Bundestagspräsident Schäuble bei anderer Gelegenheit? „isch over“.





Entsorgung der Weihnachtsbäume

Ab Januar 2021 können die Weihnachtsbäume an den unten bekannt gegebenen Plätzen abgeladen werden.

Sie können dort bis spätestens **Montag, 18. Januar 2021** um 7:00 Uhr angeliefert werden:

Appenrod	Spielplatz/Feuerwehr
Bleidenrod	Friedhof
Büßfeld	Kindergarten/Festplatz
Dannenrod	Sportplatz
Deckenbach	DGH
Erbenhausen	DGH
Gontershausen	DGH
Haarhausen	DGH
Höingen	DGH/Feuerwehr
Maulbach	Parkplatz DGH/Friedhof
Nieder-Ofleiden	DGH
Ober-Ofleiden	Festplatz
Schadenbach	DGH
Homberg	Stadthallenplatz, Platz unterhalb der Rollschuhbahn, Parkplatz „An der Altstadt“



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09:00 - 12:00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Auf Grund der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen. In Ausnahmefällen ist eine persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Im Publikumsbereich der Stadtverwaltung und aller städtischen Einrichtungen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Die Bürgersprechstunde erfolgt bis auf Weiteres wegen der Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung telefonisch.

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluženski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	184-29/26
Herr Böcher/ Frau Klaper	
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Pfeil	184-41
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - stellvertr. Ortsvorsteher	
Herr Rieger	Tel.: 0172/6613902
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Befragung der Eigentümer von klassischen Baulücken

Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist in den letzten Monaten gestiegen. Neben der Ausweisung und Erschließung von Baugebieten beabsichtigt die Stadt Homberg (Ohm) auch sogenannte Baulücken zu aktivieren und nach Möglichkeit einer Bebauung zuzuführen. Unter einer Baulücke versteht man ein Grundstück oder ein Grundstücksteil, welches nach dem gültigen Flächennutzungsplan als bebaubare Fläche ausgewiesen ist und über eine entsprechende Größe sowie ausreichende Erschließungsmöglichkeiten verfügt. Die Stadt Homberg (Ohm) erhält immer wieder Anfragen nach Bauflächen, sei es von Menschen, die nach Homberg ziehen möchten, gerne hierbleiben möchten oder von Miete in Eigentum wechseln wollen. Wir bemühen uns, mit verschiedenartigen Baugrundstücken den unterschiedlichen Interessenlagen gerecht zu werden. Immer wieder wird dabei auch der Wunsch nach einem Bauplatz im bereits gewachsenen Siedlungsbereich geäußert.

Gleichzeitig liegt es natürlich auch im Interesse der Stadt, dass freie Grundstücke in bereits erschlossenen Bereichen bebaut werden, damit die technische Erschließung (Kanal, Wasser, Strom, evtl. Gas) ausreichend ausgelastet und effizient genutzt wird. Es geht um Kostenersparnisse für die Kommune und somit auch für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadt Homberg (Ohm) hat in den letzten Wochen ein Baulückenkataster erstellt. Über eine Bestandsaufnahme soll nunmehr herausgefunden werden, ob seitens der Grundstückseigentümer eine Veräußerung oder Bebauung gewünscht ist oder Beratungsbedarf hinsichtlich der Grundstücksnutzung besteht.

Die in Frage kommenden Grundstückseigentümer erhalten daher im Januar 2021 einen Fragebogen, der die Stadt Homberg (Ohm) über die Interessen und Bedürfnisse der Grundstückseigentümer informieren soll. Wir sind den angeschriebenen Grundstückseigentümern für die Unterstützung sehr dankbar und freuen uns über jeden Rücklauf eines Fragebogens. Selbstverständlich ist die Beantwortung des Fragebogens freiwillig und verpflichtet die Grundstückseigentümer zu nichts. Trotzdem ist bereits die Beantwortung von einzelnen Fragen für die Stadt Homberg (Ohm) sehr hilfreich.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), 29.12.2020

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Protokoll zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses 17.11.2020

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:

Dr. Claus Gunkel

Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Mechthild Eckstein

Armin Klein

Norbert Reinhardt

SPD-Fraktion

Gabriele Schäfer-Langohr

Alexander Stock

FREIE WÄHLER-Fraktion

Michael Krebühl

Fraktion Bürgerforum

Eckhard Hisserich

GRÜNEN-Fraktion

Christiane Helm

Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter

Fraktionsvorsitzende:

Hansgünter Maiß

Die Mitglieder des Magistrats:

Claudia Blum

Petra Wolf

Verwaltung/ Gäste:

Verwaltung Homberg (Ohm)

Astrid Hisserich

Armin Rühl

Nicht anwesend/ entschuldigt:

Uwe Brand

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Dr. Claus Gunkel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er informiert den Ausschuss, dass der Stadtverordnete Rolf Süßmann aus dem Haupt- und Finanzausschuss ausgeschieden ist und die FREIE WÄHLER-Fraktion den Stadtverordneten Michael Krebühl als Nachfolger benannt hat.

Außerdem kündigt er an, dass eine weitere geplante Sitzung des Ausschusses am 03.12.2020 stattfinden wird.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Dr. Claus Gunkel stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

3. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2021 VL-365/2020

Bürgermeisterin Blum stellt dem Ausschuss den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 in einer Präsentation vor. Die Verwaltung ergänzt die Ausführungen.

Beschluss:

Es ist keine Beschlussfassung erfolgt.

4. Bodenbevorratungsvertrag Baugebiet Im Breithecker Feld, Nieder-Ofleiden; Verlängerung des Bodenbevorratungsvertrages mit der HLG VL-178/2019

Herr Thias von der Hessischen Landgesellschaft mbH wird dem Ausschuss in der nächsten Sitzung am 24.11.2020 die Kalkulation des Verkaufspreises Baugebiet Im Breithecker Feld Nieder-Ofleiden erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Stadtverordneter Hisserich stellt den Antrag, dem Ortsvorsteher des Stadtteiles Nieder-Ofleiden, Herrn Jacob de Haan, in der Sitzung des Ausschusses am 24.11.2020 zu dem Tagesordnungspunkt „Bodenbevorratungsvertrag Baugebiet Im Breithecker Feld Nieder-Ofleiden“ Rederecht einzuräumen.

Beschluss:

Dem Ortsvorsteher des Stadtteiles Nieder-Ofleiden, Herrn Jacob de Haan, wird in der Sitzung des Ausschusses am 24.11.2020 zu dem Tagesordnungspunkt „Bodenbevorratungsvertrag Baugebiet Breithecker Feld Nieder-Ofleiden“ Rederecht eingeräumt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n),

0 Stimmenthaltung(en)

5. Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Schluss der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Ausschussvorsitzende

Dr. Claus Gunkel

Die Schriftführerin

Astrid Hisserich

Protokoll zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses 24.11.2020

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:

Dr. Claus Gunkel

Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Mechthild Eckstein

Armin Klein

Norbert Reinhardt

SPD-Fraktion

Gabriele Schäfer-Langohr

Alexander Stock

FREIE WÄHLER-Fraktion

Michael Krebühl

GRÜNEN-Fraktion

Rolf Süßmann

Fraktion Bürgerforum

Eckhard Hisserich

Stadtverordnetenvorsteher/ Stellvertreter

Fraktionsvorsitzende:

Michael Fina

Christiane Helm

Hansgünter Maiß

Die Mitglieder des Magistrats:

Petra Wolf

Verwaltung/ Gäste:

Gunther Thias, Hessische Landgesellschaft mbH (bis 21:00 Uhr)

Isabella Deckhart, Hessische Landgesellschaft mbH (bis 21:00 Uhr)

Jacob de Haan (bis 21:00 Uhr)

Astrid Hisserich

Armin Rühl

Nicht anwesend/ entschuldigt:

Uwe Brand

Claudia Blum

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Dr. Claus Gunkel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er informiert den Ausschuss, dass die Stadtverordnete Christiane Helm aus dem Haupt- und Finanzausschuss ausgeschieden ist und die GRÜNEN-Fraktion den Stadtverordneten Rolf Süßmann als Nachfolger benannt hat.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Dr. Claus Gunkel stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 27.10.2020

Es sind keine Einwendungen erhoben worden. Eine Beschlussfassung findet somit nicht statt. Die Niederschrift ist genehmigt.

Stadtverordneter Reinhardt stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zu tauschen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 5: Bodenbevorratungsvertrag Baugebiet Im Breithecker Feld, Nieder-Ofleiden wird vorgezogen und Tagesordnungspunkt 4: Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2021 danach behandelt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n),

0 Stimmenthaltung(en)

4. Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2021 VL-365/2020

Stadtverordneter Reinhardt stellt für die CDU-Fraktion zwei Änderungsanträge:

- Ankauf von Baugrundstücken in Bleidenrod und Nieder-Ofleiden,
- Ansatz für Erschließungskosten für zwei Bauplätze in Verlängerung der Baumgartenstraße in Dannenrod in Höhe von 120.000 Euro im Haushalt 2021.

Beschluss:

Der im Haushalt 2021 vorgesehene Ansatz unter der Bezeichnung Unbebaute Grundstücke: Ankauf von Bauland in Höhe von 100.000 € wird um 100.000 € erhöht.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 7 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Für die Erschließung von zwei Bauplätzen in Verlängerung der Baumgartenstraße in Dannenrod ist ein Betrag in Höhe von 120.000 Euro in den Haushalt 2021 einzustellen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordneter Stock stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, einen Ansatz im Haushalt 2021 in Höhe von 10.000 € für den Bau einer Mountainbike-Downhill-Strecke und / oder für einen Skatepark vorzusehen.

Beschluss:

Für den Bau einer Mountainbike-Downhill-Strecke und einen Skatepark wird ein Betrag in Höhe von 10.000 € im Haushalt 2021 vorgesehen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordneter Süßmann stellt für die Grünen-Fraktion folgende Anträge:

- Die Beschlussfassung über den Haushalt 2021 wird ins Jahr 2021 verschoben, um die Ergebnisse der Dezember-Steuerschätzung 2020 einfließen zu lassen.
- Die Planungskosten für das Industrie- und Gewerbegebiet „Roter Berg“ in Höhe von 85.000 € werden aus dem Haushaltsplan 2021 herausgenommen.
- Im Stellenplan 2021 wird eine halbe Planstelle zur systematischen Akquirierung von Fördermitteln vorgesehen.

Beschluss:

Die Beschlussfassung über den Haushalt 2021 wird ins Jahr 2021 verschoben, um die Ergebnisse der Dezember-Steuerschätzung 2020 einfließen zu lassen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 2 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Planungskosten für das Industrie- und Gewerbegebiet „Roter Berg“ in Höhe von 85.000 € werden aus dem Haushaltsjahr 2021 herausgenommen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 2 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Im Stellenplan 2021 wird eine halbe Planstelle zur systematischen Akquirierung von Fördermitteln vorgesehen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 1 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses lautet wie folgt:

Beschluss:

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2020 bis 2024 wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 7 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2020 bis 2024 wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 7 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2021 (einschließlich der beschlossenen Änderungen) wird nebst allen Anlagen beschlossen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 7 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Bodenbevorratungsvertrag Baugebiet Im Breithecker Feld, Nieder-Ofleiden; Verlängerung des Bodenbevorratungsvertrages mit der HLG VL-178/2019

Tagesordnungspunkt 5 wird vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 3 behandelt.

Ausschussvorsitzender Dr. Gunkel beantragt Rederecht für Herrn Gunther Thias von der Hessischen Landgesellschaft mbH.

Beschluss:

Herrn Gunther Thias von der Hessischen Landgesellschaft mbH wird Rederecht eingeräumt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herrn Gunther Thias von der Hessischen Landgesellschaft mbH wird Rederecht eingeräumt.

Beschluss:

Der Baulandpreis für die Bauplätze im zweiten Bauabschnitt des Baugebietes „Im Breithecker Feld“ in Nieder-Ofleiden wird auf 110 Euro pro m² festgesetzt. Der Baulandpreis wird im zweijährigen Turnus überprüft, erstmals zum 01.01.2023.

Die Grundstücke Nr. 6/11 und Nr. 24/3 aus dem ersten Bauabschnitt werden zum Preis in Höhe von 75 Euro pro m² angeboten. Sollten diese zwei Grundstücke bis zum Überprüfungsstermin 01.01.2023 noch nicht veräußert worden sein, werden sie in die Überprüfung des Verkaufspreises zum 01.01.2023 mit einbezogen (ergebnisoffen).

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 9) 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Verschiedenes

Es besteht Einvernehmen der Fraktionen darüber, dass die Vorstellung der Beratungsfirmen bezüglich Haushaltskonsolidierung erst nach den Kommunalwahlen im Jahr 2021 erfolgen soll.

Ausschussvorsitzender Dr. Gunkel teilt mit, dass die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.12.2020 entfallen kann, da die Haushaltsberatungen abgeschlossen sind.

Schluss der Sitzung: 22:09 Uhr

Der Ausschussvorsitzende

Dr. Claus Gunkel

Die Schriftführerin
Astrid Hisserich

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Vereinfachte Umlegung im Verfahrensgebiet „Auf dem Hohen Rain / Hammeläcker“ in Maulbach

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) hat am 24.11.2020 den Beschluss über das Vereinfachte Umlegungsverfahren für das Baugebiet „Auf dem Hohen Rain / Hammeläcker“ in Maulbach gefasst.

Gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch ist die Unanfechtbarkeit des Beschlusses öffentlich bekannt zu machen.

Homberg (Ohm), 08.01.2021

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Der Magistrat der Stadt Homberg
Umlegungsstelle

Vereinfachte Umlegung

(gemäß §§ 80 – 84 BauGB vom 03. November 2017 (BGBl. 1 S. 3634) in der derzeit gültigen Fassung)

Verfahrensgebiet: „Auf dem Hohen Rain / Hammeläcker“

Gemeinde: Homberg (Ohm)

Gemarkung: Maulbach

Flur: 1, 2

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit

(gemäß § 83 Abs. 1 BauGB)

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom **24. NOV. 2020** ist am **26. DEZ. 2020** unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der neuen Grundstücke ein (§ 83 Abs. 2 BauGB).

Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nach § 80 Abs. 4 BauGB nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugeteilt werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke (§ 83 Abs. 3 BauGB).

Rechtsbehelfsbelehrung

Die vorstehende Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit gilt am Tag nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Magistrat der Stadt Homberg, Marktstr. 26, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Homberg (Ohm), den **8.1.2021**

Der Magistrat der Stadt Homberg



Claudia Blum
(Bürgermeisterin)

Beschlussprotokoll zur 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2020

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Kai Widauer waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	FREIE WÄHLER-Fraktion
Widauer, Kai	Burmeister-Lather,	Krebühl, Michael
Bisanz, Dagmar-Viola	Franziska	Maiß, Hansgünter
Brand, Uwe	Fina, Michael	
Eckstein, Mechthild	Dr. Gunkel, Claus	GRÜNEN-Fraktion
Lein, Nicholas	Heller, Frank	Helm, Christiane
Orth, Volker	Köhler, Jochen	Röhrig, Norbert
Reinhardt, Norbert	Schäfer-Langohr, Gabriele	Süßmann, Rolf
Schlosser, Matthias	Sinke, Andreas	
Wolf, Benjamin	Stock, Alexander	Fraktion Bürgerforum
	Unzeitig, Jürgen	Hisserich, Eckhard
		Klapp, Markus
		Stumpf, Jutta

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen
Stadtrat Wagner, Wilfried

3. Von der Verwaltung / Gäste

Schriftführer Haumann, Markus
Herr Driebe, Jürgen
Herr Diesmann, Bernhard
Herr Reuss, Andreas

4. Nicht anwesend (entschuldig):

Stadtverordneter Klein, Armin (CDU)
Stadträtin Schlemmer, Barbara
Stadträtin Seipp, Annerose
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt den Antrag, den Herren Driebe, Diesmann und Reuss von der A 49 Autobahn Gesellschaft mbh & Co KG (Strabag) sowie den Ortsvorstehern der Stadtteile Appenrod, Dannenrod, Erbenhausen und Maulbach Rederecht zu erteilen.

Beschluss:

Den Herren Driebe, Diesmann und Reuss von der A 49 Autobahn Gesellschaft mbh & Co KG (Strabag) sowie den Ortsvorstehern der Stadtteile Appenrod, Dannenrod, Erbenhausen und Maulbach wird Rederecht erteilt.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 26) 26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Antrag der SPD-Fraktion betr. Lärmschutzmaßnahmen A49

VL-384/2020

Die Herren Driebe, Diesmann und Reuss von der A 49 Autobahn Gesellschaft mbh & Co KG (Strabag) stellen anhand einer Präsentation die vorgesehene Ausführung des Autobahnbaus vor und beantworten Fragen. Die von Herrn Driebe im Nachgang der Sitzung übermittelte Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt, ebenso die vom Tonband gefertigte Dokumentation der gestellten Fragen und dazu ergangenen Antworten.

Stadtverordnete Burmeister-Lather verlässt die Sitzung um 21:50 Uhr. Stadtverordnetenvorsteher Widauer unterbricht im Anschluss an die Präsentation die Sitzung und ruft den Ältestenrat ein.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer verliest nach der Sitzungsunterbrechung den im Ältestenrat fraktionsübergreifend vereinbarten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- Der Magistrat wird beauftragt, den Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Herrn Mathias Möller-Meinecke, mit der Interessenvertretung der Stadt Homberg (Ohm) in allen Verfahrensfragen gegenüber Behörden, Verbänden und Unternehmen im Zuge des Baues der A 49 zu mandatieren.
- Der Magistrat ist berechtigt, dem Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Herrn Mathias Möller-Meinecke, eine Prozessvollmacht zu erteilen. Die Stadtverordnetenversammlung ist über geführte Gespräche zu unterrichten, Schriftwechsel ist der Stadtverordnetenversammlung in Kopie vorzulegen.
- Sollte der Fachanwalt der Auffassung sein, dass ein Planungsbüro sein Mandat begleiten müsste, wird der Magistrat bevollmächtigt, in Abstimmung mit Herrn Möller-Meinecke eine diesbezügliche Beauftragung zu veranlassen.
- Der Fachanwalt wird gebeten, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.02.2021 über den Sachstand in vorbenannter Angelegenheit zu berichten.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 25) 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Sitzungsende: 22:04 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher
Kai Widauer

Schriftführer
Markus Haumann

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsman

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3

91 10 400

zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4

96 07 0

zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15

75 22

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17

51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsman

Klaus Kirbach

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter:

06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

15.00 bis 17.30 Uhr

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien geschlossen)

Dienstag 12:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Freitag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Die Bibliothek ist zu diesen Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte denken Sie daran, die Hygiene- und Schutzmaßnahmen einzuhalten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Sie können sich neuerdings auch im Internet unter <https://0010.hebib.de> über unser Medienangebot informieren!

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Winterpause vom 29.11.2020 bis 07.03.2021 einschließlich

Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter 06633/184-0 oder 7505

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg/Ohm

Montag - Freitag 7.00 – 11.00 Uhr

und 12.00 – 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00**

Uhr und 18.00 Uhr Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Naomi Hedrich,

Claudia Vaupel,

Internet: www.pflegestuuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Tel: 06641 977-2095

Tel: 06641 977-2096

Tel: 06641 977-2097

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Mülltermine in der Informationsbroschüre der Stadt Homberg (Ohm) für Abfuhrbezirk B

Es wurde in der Informationsbroschüre der Stadt Homberg (Ohm) für den Abfuhrbezirk B ein **Hausmülltermin im Monat Mai** nicht abgedruckt. Hier findet am **Montag, den 31.05.2021** auch eine Hausmüllabfuhr statt.

Es betrifft die Stadtteile Appenrod, Dannenrod, Erbenhausen, Maulbach, Neu-Ulrichstein und Nieder-Ofleiden.

Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ab 11. Januar 2021

Das hessische Corona-Kabinett hat die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie verlängert und in bestimmten Bereichen weitergehende Regelungen getroffen.

Die neue Verordnung gilt vom 11. bis 31. Januar 2021, da das Infektionsschutzgesetz vorschreibt, Regelungen grundsätzlich für vier Wochen zu befristen.

Das Kabinett hat folgende Änderungen beschlossen:

- **Kontaktbeschränkungen**
 - Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit den Angehörigen des eigenen Hausstandes und mit maximal einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person gestattet. Kinder zählen mit.
 - Für private Zusammenkünfte (insbesondere in der eigenen Wohnung) wird eine Beschränkung auf den eigenen Hausstand sowie maximal eine weitere, nicht im Haushalt lebende Person, dringend empfohlen.
- **15-Kilometer-Radius in Hotspots**
 - Um bspw. Tagesausflüge und überlaufene touristische Ziele zu vermeiden, wird für Gebiete mit einer Inzidenz von über 200 der Bewegungsradius auf 15 Kilometer eingeschränkt. Gemessen wird ab der Stadt- oder Gemeindegrenze des Wohnorts.

In den hessischen Hotspot-Landkreisen Gießen (Inzidenz am Sonntag: 271,2) und Limburg-Weilburg (281,0) tritt diese Regel am Montag in Kraft, im Vogelsbergkreis (272,6) voraussichtlich am Mittwoch. Im Landkreis Fulda (359,0) gilt die Regel vorerst nicht.

- Schulen und Kinderbetreuung

Schülerinnen und Schüler sollen bis Klasse 6, wo immer möglich, dem Präsenzunterricht fernbleiben. Ab Jahrgangsstufe 7 gibt es mit der Ausnahme von Abschlussklassen Distanzunterricht. Klassenarbeiten finden in der Regel nicht statt.

Kitas sollen nur in Fällen dringender Betreuungsnotwendigkeiten in Anspruch genommen werden.

- Einreisen aus ausländischem Risikogebiet

Wer sich in den vergangenen zehn Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten hat, muss ab Montag bei der Einreise einen Corona-Test machen - entweder binnen 48 Stunden vor der Einreise oder direkt danach.

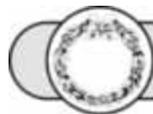
Einreisende müssen nach ihrer Ankunft für zehn Tage in häusliche Quarantäne.

Die Quarantäne kann frühestens ab dem fünften Tag enden. Dazu brauchen Rückkehrer im Rahmen der neuen „Zwei-Test-Strategie“ ein negatives Corona-Testergebnis. Dieser zweite Test darf allerdings erst fünf Tage nach der Einreise vorgenommen werden.

Die bisherigen Regeln sind weiter gültig.

Neben diesen Verschärfungen werden die seit Mitte Dezember geltenden Corona-Regeln verlängert. **Dazu gehören auch die nächtlichen Ausgangssperren in Corona-Hotspots von 21 bis 5 Uhr.** Das gilt nach wie vor für den Vogelsbergkreis.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.hessen.de/presse/pressemitteilung/massnahmen-verlaengert-und-kontakte-weiter-ingeschraenkt>



Unsere Jubilare

Geburtstags- und Jubiläumsbesuche

Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, wird die Bürgermeisterin zurzeit keine Geburtstags- und Jubiläumsbesuche durchführen. Gerade ältere Menschen gehören zu den Risikogruppen, die bei einer Infizierung besonders gefährdet sind, so dass die Bürgermeisterin diese Vorsichtsmaßnahme für gerechtfertigt hält und um Verständnis bittet.

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag

Herrn Karlfriedrich
Homberg (Ohm)
OT Maulbach
Homberg (Ohm), 13.01.2021

am 14.01.2021

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: *Danksagung*
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Liebe Gäste und Nutzer des Familienzentrums,

wir hoffen, dass Sie alle gut im neuen Jahr angekommen sind.

Leider müssen aufgrund des verlängerten Lockdowns auch die Veranstaltungen im Familienzentrum, vorerst bis zum 31. Januar, abgesagt werden.

Die Kleiderkammer bleibt ebenfalls geschlossen.

Beratungen finden montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und dienstagnachmittags von 14.00 bis 16.30 Uhr, bevorzugt telefonisch, statt.

Soweit möglich, werden unsere Angebote auf ein online Format umgestellt.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de, um sich einen Überblick zu verschaffen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Christiane Enders-Pfeil

Leiterin Familienzentrum

Ute Bromm

Veranstaltungsbetreuung



Online-Vortrag der Verbraucherzentrale Hessen im Rahmen der 2021 rein digital stattfindenden "Internationalen Grünen Woche"

Bärenstarke Kinderkost – ausgewogen und bunt.

Mo, 18.01.2021 16:30 - 18:00 Uhr

Den Nachwuchs lecker und gleichzeitig mit allen wichtigen Nährstoffen zu verpflegen, fordert alle heraus, die für Kinder kochen. Es wird gemeinsam besprochen, wie ein kindgerechtes Angebot aussieht und weshalb die Atmosphäre beim Essen mindestens so wichtig ist wie die Lebensmittel auf dem Tisch.

Themen sind:

- kindgerechtes,
- ausgewogenes,
- vielfältiges
- und ansprechendes Familienessen.



Über den Link

<https://www.verbraucherzentrale-hessen.de/lebensmittel/gesund-ernaehren/baerenstarke-kinderkost-ausgewogen-und-bunt-55122>
kommen Sie zur Anmeldung.

- Anzeigen -

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Roßdorf

RHIEL

FENSTER + TÜREN

– Jetzt anrufen und kostenlose Fachberatung nutzen! –

... mit werkseigener Fensterproduktion ... erstklassigem Montageteam und Serviceabteilung (nur für eigene Produkte)

Ausstellung: Lindenstraße 1, 35287 Roßdorf
– täglich geöffnet –

www.fenster-rhiel.de – Tel. 0 64 24/92 68-0 · Fax -20

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Raiffeisen
Alsfeld-Kirchhain

Jetzt Heizöl bestellen
Wir beraten Sie gerne!

Holzpellets | Union Brikett | Flüssiggas

Im Froschwasser 20 - Schweinsberg Grünberger Str. 52 - Alsfeld
Tel. 0 64 29/92 31 - 16/92 31 - 17 Tel. 0 66 31/801 - 140/801 - 141

www.raiffeisen-warendienst.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 13.01.2021

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, **Tel. (06428) 6966**

Donnerstag, 14.01.2021

Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) **Tel. (06633) 257**
Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, **Tel. (06422) 4450**

Freitag, 15.01.2021

Stadt Apotheke,
Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, **Tel. (06635) 223**

Samstag, 16.01.2021

Teich Apotheke,
Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, **Tel. (06428) 921059**
Schloss Apotheke,
Wittelsbergerstr. 1,
35085 Ebsdorfergrund-Rauischholzhausen, **Tel. (06424) 3575**

Sonntag, 17.01.2021

Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, **Tel. (06422) 1050**

Montag, 18.01.2021

Felsen Apotheke,
Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), **Tel. (06633) 1770**
Alte Apotheke,
Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, **Tel. (06692) 919130**

Dienstag, 19.01.2021

Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, **Tel. (06428) 921892**

Mittwoch, 20.01.2021

Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, **Tel. (06422) 8992760**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere **06429/829105**
Kleintiere **06429/1484**
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere **0172/3642969**

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose,
Sportverletzungen, Migräne,
Rücken-, Schulterschmerzen,
Tennisellenbogen, Fersensporn,
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

VHS - Nachrichten

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in Alsfeld, Im Klaggarten 6 , Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de , richten.

KURSWÜNSCHE

Welche Themen wünschen Sie sich für neue VHS-Kurse in Ihrer Gemeinde/Stadt?

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Geschäftsstelle:

**Volkshochschule des Vogelsbergkreises
Im Klaggarten 6
36304 Alsfeld**

Tel.: 06631 7927700 oder unter www.vhs-vogelsberg.de

Töpfern – Kreatives Gestalten mit Ton

Kurs-Nr.: 211-2605
Beginn: Di. 02.02.2021, 19:00 Uhr
Dauer: 6 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Töpferraum, Raum 311
Anmeldeschluss: 26.01.2021



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:
Pauline Plitzko, Lorena Karn, **Tel.: 01577/5454057**
Weitere Informationen unter www.wuestenfuechse.de



TV 1862 Homberg e.V.

Weiterhin keine Sportangebote beim TV 1862 Homberg e.V.

Dein Sportverein in Homberg

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg
Tel.: 06633 39 59 779 / Internet: www.tvhomberg.de
@mail: info@tvhomberg.de

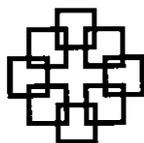
Öffnungszeiten
(außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

Liebe Sportfreunde,
leider ist noch immer nicht absehbar, wann wir mit unseren Sportangeboten starten können. Sobald es losgehen kann, werden wir euch zeitnah informieren.

Wie beim Marathonlauf sind auch hier bei Corona die letzten Kilometer die schwierigsten - wir halten trotzdem durch und haben das Ziel vor Augen: endlich wieder miteinander Sport treiben in allen Abteilungen und Gruppen beim TV 1862 Homberg!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch!



Evang. Pfarramt Homburg/Ohm

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Gottesdienste vorerst bis Ende Januar ausfallen zu lassen. Ab wann wieder Gottesdienste stattfinden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Schaukasten.

Kein Publikumsverkehr im Pfarrbüro

Wegen der Corona-Krise ist während der üblichen Bürozeiten (montags und dienstags von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.314) entgegen. Pfarrerin und Pfarrer Brigitte und Werner Schrag verzichten zurzeit auf Haus- und Krankenbesuche, sind aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

35315 Homburg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homburg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homburg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homburg-Ohm

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und

-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage entfallen die im Gemeindebrief angekündigten Gottesdienste vorerst bis Ende Januar.

Ab wann wieder Gottesdienste stattfinden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Schaukasten.

Kein Publikumsverkehr während der Bürozeiten

Wegen der Corona-Krise ist während der üblichen Bürozeiten (dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.7736) entgegen. Pfarrerin Brigitte Schrag verzichtet zur Zeit auf Haus- und Krankenbesuche, ist aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Einschränkungen durch das Corona-Virus:

Geburtsbesuche und Gemeindeveranstaltungen entfallen bis auf Weiteres. Kirchliche Gruppen können sich unter bestimmten Voraussetzungen und mit Rücksprache des Kirchenvorstandes wieder treffen. Das Ev. Gemeindehaus in Maulbach kann nur mit besonderem Hygienekonzept genutzt werden.

Die Kirchen sollen, soweit möglich, für das persönliche Gebet geöffnet bleiben. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verhalten in den Kirchen!

Alternative Angebote: In den Kirchen liegen Gottesdienste zum Mitnehmen bereit oder werden auf Wunsch per Mail oder in die Briefkästen verteilt. Zusätzlich gibt es weitere Angebote auf YouTube.

Gottesdienste finden vorerst bis einschließlich 31.01. nicht statt!

Pfarrer Alexander Starck ist aber zu den Gottesdienstzeiten für persönliche Gespräche in den Kirchen anwesend:

Sonntag, 17.01. ab 9.30 Uhr in Maulbach und ab 10.45 Uhr in Dannenrod.

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Von persönlichen Besuchen im Pfarramt bitten wir abzusehen. Pfarrer Starck erreichen Sie aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail!

Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Aufgrund der aktuellen Lage haben sich die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden / Gontershausen und Nieder-Ofleiden entschlossen, alle für Januar 2021 geplanten Gottesdienste abzusagen. Das betrifft auch den Gottesdienst am 10. Januar 2021 in dessen Anschluss die Gemeinden zu einer Gemeindeversammlung hinsichtlich der diesjährigen Kirchenvorstandswahlen eingeladen hatten.

Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten gemäß der Kirchengemeindegewahlordnung (KGWO §10) wird nun in anderer Form stattfinden. Vom 17. bis zum 31. Januar 2021 werden in den Kirchen in Ober-Ofleiden und Nieder-Ofleiden die Kandidierenden schriftlich vorgestellt. In diesem Zeitraum können Einsprüche oder weitere Vorschläge vertraulich gegenüber Pfr. Alexander Janka geäußert werden. Sollte es diese geben werden die Benennungsausschüsse erneut beraten. Sollten weitere Kandidatinnen oder Kandidaten vorgeschlagen werden, müssen diese im Vorfeld bereits ihr Einverständnis zur Kandidatur erklärt haben. Sollte es bis zum 31. Januar 2021 keine Einsprüche gegenüber den Vorschlägen der Benennungsausschüsse geben, gelten diese als angenommen. Die Ausschüsse werden dann ihre Arbeit beenden und die Listen den Wahlvorständen übergeben. Fragen zum Verfahren können jederzeit an das Pfarramt II gerichtet werden. Wir bitten um Verständnis für die Änderungen und hoffen ab dem Frühjahr das Wahlverfahren wieder in geregelteren Bahnen durchführen zu können.

Im Auftrag der Kirchenvorstände und Benennungsausschüsse,

Pfr. Alexander Janka

Erreichbarkeit:

Das Gemeindebüro in Ober-Ofleiden

ist am Freitag von 09.00 - 10.00 Uhr und am Montag von 09.00 - 11.00 Uhr telefonisch unter 06633/258 oder per Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de erreichbar.

Pfr. Janka erreichen Sie unter 06633/9113134.



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdiensten in Corona-Zeiten

Wir bitten wir um vorherige Anmeldung zu allen Gottesdienst im Pfarrbüro Homburg für die vorgeschriebene Anwesenheitsliste. Der Mindestabstand zwischen den Personen beträgt in allen Richtungen 1,5 m. Ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.

Ehejubiläen

Wenn Sie in 2021 ein Ehejubiläum feiern und einen Gottesdienst oder den Besuch des Pfarrers zum Hochzeitstag wünschen, melden Sie sich bitte vorab im Pfarrbüro.

„Segen bringen - Segen sein“

Kindern Halt geben in der Ukraine und weltweit

So heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen. Das Beispielland ist die Ukraine. Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Das Engagement der Sternsinger und Ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr wichtiger denn je.

Aufgrund der bestehenden Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus, kann die Sternsingeraktion jedoch leider nicht in der gewohnten Weise stattfinden.

Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ hat mit Beginn des Lockdown am 16.12.2020 mitgeteilt, dass die Sternsinger in diesem Jahr leider nicht persönlich von Haus zu Haus gehen können. Die Aktion Dreikönigssingen soll aber nicht ausfallen, sondern kontaktlos durchgeführt werden. Wir lassen Ihnen den Segen für das neue Jahr in Form eines Segenspäckchens mit einem Segens-Aufkleber für die Tür zukommen. Wenn Sie den Segen für das neue Jahr wünschen und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ mit einer Spende unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte Pfarrbüro (Tel.: 06633 347) oder bei Gemeindefereferentin Sonja Hiebing (Tel.: 06633 911924). Es liegen auch Listen in den Kirchen aus, in die Sie sich eintragen können.

Kirche

„St. Matthias“ Homburg

Mittwoch, 13.01. Hl. Hilarius

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 16.01. Ulrich v. Blücher

18.00 Uhr Vorabendmesse

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 17.01. -2. Sonntag nach dem Epiphaniases finden keine Gottesdienste statt

Der Wochenspruch für diese Woche steht im Johannes Evangelium

Kapitel 1, Vers 16:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“

Dienstag, 19.01.

16.00 Uhr Konfirmanden „Gruppenarbeit“

Sonntag, 24.01. -3. Sonntag nach dem Epiphaniastag es finden keine Gottesdienste statt

Der Wochenspruch für diese Woche steht im Lukas Evangelium Kapitel 13, Vers 29:

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

Aufgrund des derzeitigen Corona-Lockdowns finden in unserem Kirchspiel vorerst bis einschließlich 31.01.2021 keine Gottesdienste statt. Auch alle weiteren kirchlichen Veranstaltungen müssen ausfallen!

Das Gemeindebüro ist wie üblich besetzt, wir bitten Sie aber bis auf weiteres nur telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 13.01.21

Nieder-Gemünden

Mittagstisch, nur Abholung im ev. Gemeindehaus mit Hygiene u. Abstandsregeln u. Maskenpflicht, Gruppe 1 ab 11.30 Uhr, Gruppe 2 ab 12.30 Uhr, telef. Anmeldung bis montags bei Fr. Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67

Essen 1: Hackbraten m. Zwiebelsoße, Kartoffelauflauf u. Salat

Essen 2:

Vegetarische Frikadellen, Kartoffelauflauf u. Salat

Mittwoch, 20.01.21

Nieder-Gemünden

Mittagstisch, nur Abholung im ev. Gemeindehaus mit Hygiene u. Abstandsregeln u. Maskenpflicht, Gruppe 1 ab 11.30 Uhr, Gruppe 2 ab 12.30 Uhr, telef. Anmeldung bis montags bei Fr. Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67

Essen 1:

Schweinebraten m. Soße, dazu Semmelknödel und Rotkraut

Essen 2: Gemüsepfanne mit Reis

Hinweis zu den Gottesdiensten in der Kirche

Die Gottesdienste entfallen bis 31.01.21, die Kirche in Nieder-Gemünden ist zum stillen Gebet jeden Sonntag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet!

Gottesdienst für zu Hause und unterwegs:

auf Facebook, YouTube unter Katharinengemeinde

- Anzeigen -

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt

Homberger Str. 16 A

35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 06634/918828

Fax: 06634/918833

E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de

Internet: www.RA-Pabst.de



Tauben füttern verboten!

Einer Rentnerin aus Fulda drohte wegen illegaler Taubenfütterung ein Bußgeld in Höhe von mehreren Tausend Euro.

Nach einer Entscheidung des AG Fulda verblieben am Ende € 265,00 Bußgeld. Insgesamt hatte das Gericht 12 Verfahren gegenüber der Rentnerin zu verhandeln. Die 66-jährige Frau hatte das Füttern seit zwei Jahren eingestellt und versicherte, auch zukünftig dies zu unterlassen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

20 Jahre Teppichwäscherei Feyh 01.04.1999 - 01.04.2019

Abhol und
Lieferservice
GRATIS

Die Teppich- und Polsterwäscherei mit Festpreisgarantie (keine „ab“-Preise)



Teppichwäscherei Feyh

Rabenau-Gießen

teppichwaescherei-feyh.de

Tel. 0 64 07 / 40 48 999 oder
01 70 / 3 14 24 41

Schmidt Immobilien
Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in Amöneburg

Nach schnellem Verkauf von Häusern und Wohnungen in Marburg, Cappel, Ebsdorf, Dreihäusern, Wittelsberg, Roßberg, Holzhausen, Fronhausen, Sicherheitshäusern, Lohra, Gemünden/Felda und Rabenau etc. suchen wir dringend für vorgemerkte Interessenten und zahlungskräftige Kunden

insbesondere: Wohnhäuser mit Grundstück bis 450.000,- €
Altbauten und Hofreiten bis 200.000,- €

Rundum-Sorglos-Service von Markteinschätzung bis zum Notarvertrag

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424-5658, jschmidt@immobilien-ebisdorf.de

*Wir wünschen Ihnen ein
gesundes und glückliches
neues Jahr 2021.*

Bernd Schmidt
Fraktionsvors. im Kreistag und Bürgermeister von Dautphetal

Jürgen Reitz
Vors. FW Marburg-Biedenkopf und Kreisausschuss-Mitglied

#BürgerWilleWertschätzen

FREIE WAHLER
Marburg-Biedenkopf

Wir suchen einen
zuverlässigen

ZEITUNGS-
ZUSTELLER
(M/W/D)

für den »Ohmtal-Bote« im Stadtteil Büßfeld ab 1.4.2021.
Interesse oder Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme - gerne auch per Email.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an (Tel. 06643/9627 -17)
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de



Stadtverwaltung bittet weiterhin um Terminvereinbarung bei Besuchen im Rathaus



Aufgrund der Corona-Beschränkungen sind wir weiterhin dazu gezwungen, Sie darum zu bitten, sich bei persönlichen Besuchen im Rathaus vorher anzumelden, und mit der zuständigen Person einen Termin auszumachen.

Die Stadtverwaltung ist zu erreichen unter
Telefon 06422/92950
Telefax 06422/929522
Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Bitte beachten:



Es ist im gesamten Gebäude (Rathaus und Nebengebäude) eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen sowie die entsprechenden Hygienemaßnahmen zu beachten.



Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Sperren nach dem Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde hat einmal jährlich die Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) über die Möglichkeit der Eintragung von Sperren nach diesem Gesetz zu unterrichten. Dabei ist zu unterscheiden zwischen Übermittlungssperren und Auskunftssperren.

- I. Bei einer **Übermittlungssperre** kann jede Bürgerin und jeder Bürger auf einen schriftlichen Antrag hin formlos und ohne Angabe von Gründen der Weitergabe seiner Daten widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Sie haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die o.g. Widersprüche zur Datenübermittlung gelten bis zu ihrem Widerruf.

- II. Die Meldebehörde trägt auf Antrag eine **Auskunftssperre** in das Melderegister ein, wenn Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Hierzu ist bei der Meldebehörde ein formloser Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 BMG zu stellen, in dem die Gründe glaubhaft zu machen sind, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Meldebehörde kann im Einzelfall die Vorlage weiterer Nachweise vom Antragsteller fordern. Die Einrichtung der Auskunftssperre bewirkt, dass eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt wird, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann. Die betroffene Person wird vor Erteilung einer Auskunft durch die Meldebehörde angehört. Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen. Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenannte beigezeichnete Daten berücksichtigt.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Grundsätzlich ist die Auskunftssperre und Übermittlungssperre bei Wegzug bzw. Anmeldung in anderen Gemeinden oder Städten neu zu beantragen.

Für die Beantragung von Auskunftssperren und Übermittlungssperren hält das Bürgerbüro Vordrucke bereit. Die Antragstellung kann auch formlos schriftlich vorgenommen werden. Wir bitten um Verständnis, dass eine telefonische Beantragung nicht möglich ist.

Sowohl die Auskunftssperre als auch die Übermittlungssperren sind gebührenfrei.

Zuständig für die Eintragung der genannten Sperren ist der

Magistrat der Stadt Amöneburg
- Bürgerbüro -
Am Markt 1
35287 Amöneburg

Sitzung des Ortsbeirats Erfurtshausen

Am 14.01.2021 findet um 18:00 Uhr die 1. Sitzung des Ortsbeirats im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Haushalt 2021
4. Glascontainerstellplatz
5. Wasserstelle Friedhof
6. Information Bauplätze
7. Festplatz
8. Verschiedenes

Amöneburg, 05.01.2021
Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Rhiel
Ortsvorsteher

Zeitungsleser wissen mehr!!

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am 18.01.2021 findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der Mehrzweckhalle Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021; Hier: Verabschiedung
5. Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Amöneburg zur Stärkung der Ortsbeiräte
6. Verschiedenes

Amöneburg, 08.01.2021

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reinhard Franke
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ortsbeirats Mardorf

Am 21.01.2021 findet um 20:00 Uhr die 1. Sitzung des Ortsbeirats im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Umsetzungsstand der Haushaltsanmeldungen vom Ortsbeirat für die Jahre 2019 und 2020
4. Haushalt 2021
5. Bebauungsplan „Bei der Schindkaute“
6. Verschiedenes

Amöneburg, 06.01.2021

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heinrich Benner
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Die Stadtverwaltung im Rathaus bleibt aufgrund der Corona-Beschränkungen geschlossen.

Persönliche Besuche im Rathaus sind vorher anzumelden und mit der zuständigen Person ist ein Termin zu vereinbaren.

Die Stadtverwaltung ist wie folgt zu erreichen:

Telefon-Nr. 06422/92950

Telefax-Nr. 06422/929522

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht Amöneburg Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Andreas Wilschke,
Berger Weg 2, Marburg-Schröck Tel. 0152/01091314

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeenshaus Mardorf

Marburger Str. 2
Annemarie Stein
E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513
Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfszeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengen-sammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz**Altes Feuerwehrgerätehaus** (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de**Bücherei St. Johannes Amöneburg**

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern**Selbsthilfe-Kontaktstelle,** Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.deInternet: www.selbsthilfe-marburg.de**Pflegestützpunkt**

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.**Unser kostenloses Angebot:**

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte Tel. 06421 405 7404

Frau Gockel Tel. 06421 405 7403

Herr Kurth Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari Tel.: 06461 79 3118

Frau Konnerth Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar Tel.: 06428 447 2161

Frau Schikorsky Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.dewww.marburg-biedenkopf.de*Gut informiert* durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!**Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehren fällt aus**

Die Jugendfeuerwehren der Stadt Amöneburg haben übereinstimmend entschieden, dass sie in diesem Jahr keine Weihnachtsbaumsammelaktion im Stadtgebiet durchführen werden.

Grund ist die Corona-Pandemie, die die Tätigkeit der Feuerwehren seit März 2020 auf das Mindestmaß beschränkt hat.

Die Nachwuchskräfte der Feuerwehren üben und treffen sich derzeit nicht. Deshalb macht es auch keinen Sinn die Weihnachtsbaumsammelaktion durchzuführen, die streng genommen für die jungen Leute nicht ausbildungsrelevant ist.

Natürlich konnten sich die Jugendfeuerwehren durch die eingemommenen Spenden in der Vergangenheit ihre Kasse etwas aufbessern. Wenn Sie auch ohne Sammelaktion etwas Spenden möchten wenden Sie sich an ihre örtliche Feuerwehr.

Da die Sammelaktion ausfällt, müssen die Weihnachtsbäume über den normalen Entsorgungsweg ihrer Verwertung zugeführt werden. Wir bitten Sie deshalb den vollständig abgeschmückten Weihnachtsbaum zerkleinert über die Biotonne zu entsorgen. Da die Gefäße in dieser Jahreszeit ohnehin wenig befüllt werden, dürfte das kein Problem sein.

Wir gehen von Ihrem Verständnis aus und hoffen darauf, dass in 2022 wieder eine Sammelaktion stattfinden kann.



Achtung!
Coronabedingt vorübergehende
Telefonsprechstunde des
Forum Betreuung e.V. ab Januar 2021

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer

Sprechstunde für Interessierte an privaten
Vorsorgemöglichkeiten:

- Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung (Informationen)

jeden 2. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr
Schwesternhaus Mardorf
Telefonische Beratung durch Sabine Kramer-
Schwarz, Forum Betreuung e.V. Marburg
unter 0176 394 34 684



Der Amöneburger Bürgerbus fährt wieder

Der Bürgerbus wird nicht wie bisher nach einem festen Fahrplan unterwegs sein, sondern nur auf direkte Nachfrage hin.

Der Bus wird zunächst immer **nur montags** unterwegs sein, der Freitag entfällt erst einmal.

Bitte beachten Sie:

Wer den Bürgerbus am Montag nutzen will, muss sich am Freitag davor zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Amöneburg **telefonisch** unter der Nummer 06422/9295-28 **anmelden**.

Für die Nutzung des Bürgerbusses wurde ein Hygienekonzept erstellt.

So werden zukünftig wegen der Abstandsregelung nur 3 Fahrgäste pro Fahrt mitgenommen. Die Fahrgäste sind verpflichtet für die Dauer der Fahrzeit einen **Mund- und Nasenschutz** zu tragen.



Beim Einsteigen in den Bus müssen die Hände desinfiziert werden. Die Mittel werden im Bus bereitgehalten.

Fahrplan des Bürgerbusses Amöneburg

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztehaus

HINFAHRT

Abfahrtsort	Abfahrtszeit
Erfurtshausen	
- Bürgerhaus	8.30 Uhr*
- Bushaltestelle	8.30 Uhr*
Mardorf	
- Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*
Roßdorf	
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*
Amöneburg	
- Rathaus	9.15 Uhr
- Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr
Rüdighheim	
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr

RÜCKFAHRT

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen:	11.15 Uhr
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Amöneburg:	11.45 Uhr
Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Rüdighheim:	12.15 Uhr

* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.

Bürgerbus



Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung im Schwesternhaus in Mardorf findet **am 02.02.2021 von 16 Uhr bis 18 Uhr** statt.

Die Versichertenvertreterin Helga Kläs berät in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Bund und Hessen sowie der Bundesknappschaft.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.



**Der Mund- und Nasenschutz ist während des gesamten Aufenthaltes im Gebäude zu tragen.
Die Regelungen des Hygienekonzeptes für das Schwesternhaus Mardorf sind zu beachten.**

Kalender 2021

Die Stadt Amöneburg hat für 2021 wieder einen Foto-Jahres Kalender herausgebracht.

Das Format ist DIN A 4 hochkant und enthält Detailbilder aus den einzelnen Stadtteilen.

Die Kalender kosten 5,00 Euro bei Abholung und 7,00 Euro bei Postversand

Bestellungen bitte an:

B.gruss@amoeneburg.de oder Tel. 06422-9295-0



Jahrbuch des Landkreises 2021 enthält Themenschwerpunkt Amöneburg anlässlich des Jubiläumsjahres

• Jahrbuch ist im Rathaus erhältlich

In der Kreisverwaltung stellte Landrätin Kirsten Fründt das neue Jahrbuch 2021 vor. Es ist bereits das 15. Jahrbuch in der neuen Reihe seit 2007, das im REKOM-Verlag erscheint. „Dieses Jahrbuch 2021 des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist etwas anders, als alle seine 14 Vorgänger. Wer hätte sich schon Ende des Jahres 2019 vorstellen können, dass das Jahr 2020 mit einer Pandemie die Welt, Deutschland und natürlich auch unseren Landkreis so grundlegend verändert. Aufgrund dieses außergewöhnlichen Ereignisses beschäftigt sich auch das Jahrbuch 2021 ausführlich mit diesem Thema, zumindest mit den Entwicklungen bis zum Redaktionsschluss im September“, erläuterte Landrätin Kirsten Fründt. Das Jahrbuch ist deswegen mit 288 Seiten umfangreicher als sonst.



Man habe den Anspruch, auch immer Teile der vielfältigen Arbeit der Kreisverwaltung darzustellen, um den Leserinnen und Lesern deutlich zu machen, welche Themen für den Landkreis aktuell relevant sind. Dadurch werden auch Ausschnitte der Tätigkeitsbereiche deutlich, mit denen sich der Landkreis in der Bandbreite seiner Aufgaben zurzeit beschäftigt. Das reicht von der digitalen Bildung, über mögliche Reaktivierungen von Eisenbahnlinien bis hin zu einem Modellprojekt im Sportbereich.

„Es gibt eben jedes Jahr aufs Neue große Herausforderungen für unseren Landkreis, denen wir uns gerne stellen, ohne die vielen kontinuierlichen Aufgaben vernachlässigen zu können“, so die Landrätin.

Da es aber auch noch anderes im Jahr 2020 gab, was trotzdem erwähnenswert ist und darüber hinaus Ausblicke auf das Jahr 2021 gewährt werden, finden auch die üblichen inhaltlichen Schwerpunkte gewohntermaßen Platz. Texte aus den Bereichen Zeitgeschehen, Heimatgeschichte sowie Kunst und Kultur sind wie immer dabei. Diese werden ergänzt durch Texte unter dem Oberbegriff „Blick über den Tellerrand“, bei denen Projekte in Afrika im Fokus stehen, an denen Menschen aus dem Landkreis beteiligt sind.

Die Städte Amöneburg und Rauschenberg präsentieren sich als Schwerpunktkommunen und zeigen sehr eindrucksvoll ihre Stärken.

Ebenso gibt es ein paar Berichte zu den Rettungs- und Hilfsdiensten sowie zur Polizei, die für unser Leben einfach unverzichtbar sind und unseren Respekt verdienen.

Es ist genau diese Bandbreite an unterschiedlichen Themen, die das Jahrbuch so interessant macht.

Landrätin Fründt bedankte sich bei den Firmen, die mit ihren Anzeigen im Jahrbuch auch die Nähe zum Landkreis ausdrücken, bei den Autor*innen für ihre jeweiligen Beiträge sowie bei Alex Weber und Heike Wetzling, stellvertretend für den REKOM-Verlag, und schließlich beim Redaktionsteam mit Dr. Markus Morr und Gesa Coordes.

Im Buchhandel und direkt vom REKOM-Verlag wird das Jahrbuch im festen Einband zum Preis von 7,95 Euro angeboten (REKOM-Verlag: 06441 9475-0, E-Mail: info@rekom-verlag.de).

Ein Vorrat an Büchern ist auch im Rathaus erhältlich. Hier gibt es auch noch Kalender, T-Shirts des Vereins Amöneburg 13Hundert sowie gestaltete Kissen mit schönen Fotomotiven von Amöneburg.

Lang erwartet – jetzt kommt sie: die GELBE TONNE

• Fragen beantwortet das Servicetelefon des DSD

Das Duale System ist uns in Deutschland seit etwa 30 Jahren ein Begriff und zuständig für die Verwertung und das Recycling von Verpackungsabfällen. Finanziert wird das bundesweite System über Abgaben auf Verpackungen, die die Hersteller oder Händler auf den Verkaufspreis der Waren auf den Endkunden abwälzen.



Seit Jahren bestand der Wunsch auch in der Stadt Amöneburg einen Umstieg von den Gelben Säcken auf die Gelbe Tonne zu schaffen. Hintergrund ist, dass die Gelben Säcke oft eine schlechte Qualität haben, oft die regelmäßige Verteilung der Säcke durch das DSD nicht gut funktioniert und letztlich die Lagerung der befüllten Säcke nicht für jedermann so einfach möglich ist. Dies nicht zuletzt, weil draußen gelagerte Säcke oft auch ein beliebtes Ziel von Tieren ist, und so die gesammelten Wertstoffe gelegentlich auf der Straße herumfliegen.

Ein früherer Versuch der Stadt Amöneburg anlässlich des Erlasses des Verpackungsgesetzes die Gelbe Tonne endlich gegenüber dem DSD durchzusetzen scheiterte zunächst, und die Stadt Amöneburg musste die Bürger*innen noch um

etwas Geduld bitten.

Doch jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, dass gemeldet werden kann:

• die Gelbe Tonne kommt.

Im Rahmen der jetzt mit dem Dualen System ausgehandelten Abstim-mungsvereinbarung, die am 01. Januar 2021 in Kraft tritt, ist neben vielen anderen Themenbereichen die Gelbe Tonne das zentrale Thema.

Im Vorfeld musste sich die Stadt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger auf Grund der aktuellen Rechtslage entscheiden, ob sie einzelne Straßenzüge von der Gelben Tonne ausnehmen möchte, z.B. wegen enger Bebauung. Man entschied sich jedoch dafür darauf zu verzichten, um niemandem die Möglichkeit der Nutzung abzuschneiden, mit der Folge, dass nun alle angeschlossenen Grundstücke mit der Gelben Tonne ausgestattet werden.

Die Fa. Knettenbrech und Gurdulic, die vom Dualen System beauftragt wurde, wird nun bis spätestens Ende Februar 2021 die Gefäße verteilen. Danach wird die Verteilung und die Abfuhr des Gelben Sacks eingestellt. Zum Einsatz kommen gem. Vorgabe des DSD in Amöneburg Müllgroßbehälter mit 240 Liter Volumen (MGB 240). **Je angefangene 5 Personen pro Grundstück ist mindestens ein MGB 240 L zu stellen.** Sollte das Volumen der gemäß Abs. 1 zur Verfügung gestellten MGB innerhalb des jeweiligen Entleerungsrythmus zur Sammlung der Verpackungen nicht ausreichen, können **Mehrmengen in Ausnahmefällen in transparenten Kunststoffsäcken gemeinsam mit den MGB am Sammeltag zur Abholung bereitgestellt werden. Bei dauerhaft nicht ausreichendem Gefäßvolumen hat die Anfallstelle den Anspruch auf einen weiteren bzw. weitere MGB.**

Auf den Gefäßen werden Informationen zur korrekten Befüllung der Behälter sowie eine Servicetelefonnummer angebracht.

Gefäße, die sich einige Grundbesitzer privat angeschafft haben, und die bisher auf Kulanzbasis geleert worden sind, sollen auch in Zukunft geleert werden.

Für die Haushalte in der Stadt Amöneburg ist die Umstellung nicht mit zusätzlichen Kosten und Gebühren verbunden.

Träger der Einsammlung ist das Duale System Deutschland. Die Aufgaben der Stadt Amöneburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger beschränkt sich auf einige wenige Bereiche, im Zusammenhang mit der Organisation der Abfuhr.

Das vom Dualen System Deutschland mbH mit der Einsammlung beauftragte Unternehmen ist wie folgt über die Service-Hotline zu erreichen:

Hotline 0800 -1015860

Oder per Mail:

Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Räum- und Streupflicht

Das Ordnungsamt weist auf die Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer bzw. -besitzer hin, die sich aus der Straßenreinigungssatzung (StrRG) der Stadt Amöneburg ergibt.

Auszug aus der StrRG:

Teil III

WINTERDIENST

§ 10 Schneeräumung

- (1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 6 - 9) haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken (§ 7) in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.
- (2) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.
- (3) Die in Frage kommende Gehwegfläche bestimmt sich nach § 7 Abs. 1 der Satzung, wobei bei den gegenüberliegenden Grundstücken deren Grundstücksbreite auf die Gehwegseite zu projizieren ist.
- (4) Mündet in Straßen mit einseitigem Gehweg auf der dem Gehweg gegenüberliegenden Seite eine Straße ein, so sind die Eigentümer oder Besitzer der Eckgrundstücke verpflichtet, zusätzlich zu der in Satz 4 festgelegten Gehwegfläche auch den Teil des Gehweges von Schnee zu räumen, der gegenüber der einmündenden Straße liegt und zwar jeweils bis zur gedachten Verlängerung der Achse der einmündenden Straße.
- (5) Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist.
- (6) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen.
- (7) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - aufzuhacken und abzulagern.
- (8) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke (Abs. 4) auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

- (9) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.
- (10) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen.

§ 11 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten (§ 3) die Gehwege (§ 2 Abs. 3), die Überwege (§ 2 Abs. 4), die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang (§ 10 Abs. 6) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Dies gilt auch für „Rutschbahnen“. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 10 Abs. 1 Satz 2 Anwendung.
- (2) Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 10 Abs. 2 - 4 Anwendung.
- (3) Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebaute Gehwege und ähnliche, dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindestdiefe von 1,50 m, höchstens 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 10 Abs. 5 gilt entsprechend.
- (4) Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 10 zu räumende Fläche abgestumpft zu werden.
- (5) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.
- (6) Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 1 bis 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 10 Abs. 8 zu beseitigen. Hierbei dürfen nur solche Hilfsmittel verwendet werden, welche die Straßen nicht beschädigen.
- (7) § 10 Abs. 10 gilt entsprechend.

Wir bitten um Beachtung!

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr

Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vateroth) E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06428 4472206 oder 064284472217

E-Mail YuezguelenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de
Uhligl@marburg-biedenkopf.de

Trotz Corona

„Traditionelles Steigeramt“ an Silvester

Auch in diesem Jahr fand am Silvesterabend der traditionelle Steiger-gottesdienst statt. Damit lösten die „Ratsherrn“ auch im Jahr 2020 in der Stiftskirche ein jahrhunderte altes Versprechen ein. Noch heute wird die Tradition in Amöneburg des sog. Steigeramtes aufrechterhalten. Ortsvorsteher Sefa Elmaci und Bürgermeister Michael Plettenberg beteiligten sich an der Gestaltung des Gottesdienstes. Am Kirchenausgang erhielt jeder Gottesdienstbesucher symbolisch den „Steigerweck“. Hierbei handelt es sich traditionell um ein frisches gebackenes und duftendes Brötchen, das durch die Segnung zum „Steigerweck“ wird.

Wie immer hielt der Bürgermeister am Ende des Gottesdienstes, vor dem Segen, eine kurze Ansprache, die wir hier abdrucken:



In diesen schwierigen und seltsamen Zeiten ist es keine Selbstverständlichkeit, dass wir auch am Silvestertag 2020 zusammenkommen können, um das Steigeramt, zu begehen. Deshalb ist es besonders schön, dass wir heute so zahlreich beieinander sind. Das Jahr 2021 endet mit vielen Fragen und großen Unsicherheiten, aber auch mit viel Hoffnung, dass wir eine gute Zukunft haben werden, in der wir sicher leben können.

Dass es am Gottesdienstaussgang den traditionellen, symbolischen Steigerweck, trotz Corona auch in diesem Jahr gibt, haben wir der Hartnäckigkeit von Herrn Pfarrer Vogler zu verdanken, wofür ich mich ich recht herzlich bedanke. Ich selbst hätte mir vorstellen können in diesem Jahr aus Hygienegründen auf das Verteilen der Weck zu Gunsten einer gemeinnützigen Spende zu verzichten.

Wir würden uns also freuen, wenn Sie beim Gottesdienstaussgang die durch diesen Gottesdienst zum „Steigerweck“ gewordenen Brötchen mitnehmen würden. Alle Steigerweck sind einzeln verpackt. Wegen der strengen Corona-Hygienevorschriften dürfen wir Sie Ihnen nicht aushändigen. Bitte nehmen Sie sie einfach aus dem Korb heraus.

Das „Amöneburger Steigeramt“ ist eine wundervolle Tradition dieses Ortes, die Aspekte anspricht, die in vielen Lebensbereichen eine Rolle spielen, und sich um die Themen Gemeinschaft, Zusammenhalt, Solidarität und Einstehen für den Anderen beschäftigen.

Doch zunächst zur Geschichte, die uns zusammenführt, verkürzt aber angelehnt an den Wortlaut des letzten Chronisten dieses Ortes Dr. Alfred Schneider:

Im Verlauf des 30jährigen Krieges in der ersten Hälfte des 17 Jahrhunderts wurde Amöneburg mehrfach belagert. Da die Stadt durch Mauern, Tore und Türme gut geschützt war machten in der Silvesternacht des Jahres 1645 hessische Truppen den Versuch, die Mauern der Bergfestung im Dunkel der Nacht zu ersteigen und in die Stadt einzudringen. In den Straßen der Stadt herrschte Stille und nur wenige Wachen waren abgestellt, und die Bürger lagen bereits im Schlaf. Im Schutze der Dunkelheit waren die hessischen Truppen heimlich und leise bis zur Stadtmauer vorgedrungen und hatten ihre Sturmleitern angestellt. Unbemerkt erstiegen einige Soldaten die Mauer. Durch die Geräusche, die das Anlegen der Leitern und der Sprung von den Mauern gemacht hatten, wurden sie von Waschfrauen, die in der Nähe am Waschfass standen, bemerkt, die Alarm schlugen. Die Waschfrauen nahmen die kochende Waschlauge und schütteten sie auf die Feinde, die in die Flucht geschlagen wurden. Der Versuch, die Stadt heimlich zu überrollen, war gescheitert.

Die mutigen und tatkräftigen Waschfrauen sind ein schönes Sinnbild dafür, dass man im doppelten Sinne handeln muss, um die Gemeinschaft zu schützen, anstatt weg zu schauen oder gar weg zu rennen. Durch Ihre Rufe haben Sie den Ort wachgerüttelt und damit Hilfe herbeigeholt. Durch ihr beherztes Einsetzen des Inhalts ihrer Waschbottiche, als dem was sie im Augenblick der Gefahr gerade zur Verfügung hatten, haben sie sozusagen Erste Hilfe geleistet, also den bestmöglichen Beitrag, um den heimtückischen Angriff auf den schlafenden Ort Amöneburg abzuwehren. Der Geschichte nach gelang es den Amöneburgern an diesem Silvestertag 1645 tatsächlich den Angriff der Belagerer zurückzuschlagen - eine Geschichte mit Happyend also! Das heute ablaufende Jahr 2020 war geprägt von dem Überthema Corona. Das Thema bestimmt unser Leben bis heute sehr. Trotz vieler Hoffnungen, die wir haben dürfen, sorgt die Pandemie auch weiterhin für persönliche Schicksale, Krankheit, Trauer, wirtschaftliche Unsicherheit, Isolation und Einsamkeit.

Wir in Deutschland haben das Privileg in einem Land zu leben, dass sehr gute Rahmenbedingungen bietet diese große Krise zu überstehen. Wir haben stabile politische und bürokratische Strukturen, ein hervorragendes Gesundheitssystem, das jedem Menschen gleichermaßen zugänglich ist - der errungene wirtschaftliche Wohlstand schafft uns ein Polster von dem wir zehren können, und unser Staat hat in einem nie da gewesenen Umfang die Möglichkeit Menschen, Arbeitnehmer, Unternehmen und die Wirtschaft, die unseren Lebensstandard ermöglicht, zu unterstützen. Wir hier in Amöneburg und Umgebung, verfügen wie der ländliche Raum allgemein dazu noch über großen persönlichen Freiraum, um uns auch in Zeiten der persönlichen Einschränkungen in unserer Wohnung, unserem Garten und unserem Grundstück, und unserer herrlichen Landschaft wohl fühlen zu können.

Des Öfteren hat man in 2020 gehört, dass die Menschen sich wieder mehr auf sich selbst, ihre Familie, Freunde und ihr nahes Umfeld besonnen haben. Das ist sehr gut, doch besteht nicht auch die Gefahr, dass sich Egoismus und Abgrenzung einschleicht?

Deshalb ist es sehr schön, dass wir hier Menschen haben, die sich in dieser besonderen Zeit immer wieder die Frage gestellt, und auch danach gehandelt haben, was Sie tun können, um ihren Mitmenschen, denen es vielleicht schlechter geht, Hilfe anzubieten.

Ich denke da z.B. ...

- an die Mitbürger*innen, die auf Ihre älteren, weniger mobilen Nachbarn geachtet haben und für sie uneigennützig da waren, durch Einkäufe, Fahrdienste, Hilfe im Haushalt oder einfach nur durch Gespräche über den Gartenzaun,

- an die Menschen, die in ihren Berufen, als Krankenschwester, Verkäufer, Postzusteller und vielen mehr dafür gesorgt haben, dass wir gut und sicher leben können,
- an diejenigen, die sich auch in diesen Zeiten ehrenamtlich als Bürgerbusfahrer engagiert haben, um Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ein bisschen mehr an Lebensqualität zu geben.
- an die Mitmenschen, die seit vielen Monaten einen ehrenamtlichen Essenslieferdienst aufgebaut haben und mit Fleiß betreiben, der es Menschen aus Risikogruppen erlaubt auf so manchen Einkauf verzichten, und gleichzeitig wichtige, wenn auch kurze soziale Kontakte pflegen zu können.
- Ich denke aber auch an die Menschen, die auch in diesen Zeiten wie selbstverständlich bereit sind uns vor Gefahren zu schützen, z.B bei der freiwilligen Feuerwehr. Es war wieder einmal ein wundervolles Gefühl als vorgestern Mittag nur kurze Zeit nachdem die Sirene auf dem Rathausdach losging, das Löschfahrzeug laut hörbar ausrückte. Für die Kameradinnen und Kameraden, die sich hier engagieren stellt sich die Frage nach Corona nicht.

Zusammenfassend, und um bei dem Bild der Waschfrauen zu bleiben, möchte ich im Namen der Stadt Amöneburg alldenjenigen danken, die sich im vergangenen Jahr an den unterschiedlichsten Stellen für ihre Mitmenschen eingesetzt haben, in dem sie das was sie zur Verfügung hatten, wie die heiße Waschlauge, eingesetzt haben.

Gleichzeitig möchte ich sie ermuntern nicht nachzulassen und weiter zu machen, egal wie lange es notwendig sein wird.

Dieses „egal wie lange es notwendig sein wird“ klingt irgendwie entschlossen, aber auch ein wenig trotzig. Dabei ist es nicht trotzig gemeint. Wahrscheinlich werden wir uns daran gewöhnen müssen, dass unser Leben nach der Pandemie nicht mehr das Gleiche sein wird wie vorher. Vielleicht werden wir nur als Beispiel, für immer auf den Handschlag zur Begrüßung oder im Gottesdienst beim Friedengruß verzichten.

Wir sollten das Leben so nehmen wie es uns angeboten wird, und wie es uns möglich ist, und die notwendigen Veränderungen als notwendig akzeptieren, um uns auf den Kern zu besinnen.

Wir sollten aber auch darüber nachdenken, was wir als Menschheit insgesamt und als Individuum durch unser Konsumverhalten dazu beigetragen haben, dass wir in der aktuellen Situation stecken. Ist es nicht auch die Gier nach Wohlstand und Konsum für möglichst alle Menschen gewesen, die dafür gesorgt hat, dass der Mensch gefährlichen Viren, die tief in friedlichen Wildtieren in den Urwäldern schlummern, einfach zu nahegetreten ist.

Deshalb sollten wir diese Tage des Nachdenkens, der Ruhe und Besinnlichkeit auch dazu nutzen, um darüber nachzudenken, was wir persönlich dafür tun können, dass wir diese Welt, die wir nur von unseren Kindern geborgt haben, so verlassen wie wir sie vorgefunden haben.

Ein besonderes Jahr liegt vor uns, Amöneburg feiert seine 1300jährige erstunkundliche Erwähnung anlässlich der Klostergründung des Heiligen Bonifatius. Morgen beginnt das Festjahr. Ein mehr als sieben Tonnen schwerer Basaltbrocken unweit dieser Kirche zeugt als Symbol für diesen Anlass, und ich prophezeie, dass dieser Stein nicht nur uns alle, sondern dieses Jahrtausend überdauern wird.

Ein erster Höhepunkt des Festjahres wird die Anwesenheit des Fuldaer Bischofs Michael, als einem unserer Schirmherren, am 08. Januar anlässlich der Aussendung der Sternsinger sein, mit Überbringung der Bonifatiusreliquie hier nach Amöneburg, was wir beides als große Ehrerbietung dieses Ortes ansehen.

Gemeinsam mit Ihnen allen wollen wir in ein wundervolles Festjahr eintauchen und gemeinsam etwas erreichen, dass überdauert, und die Gemeinschaft nach innen und außen stärkt.

Viele Menschen, besonders im Verein 13Hundert, der inzwischen zu den größten Vereinen im Ort zählt, haben dazu ihre Ideen beigetragen und ihre Unterstützung eingebracht so, dass wir uns auf ein wirklich besonderes Jahr freuen dürfen.

Die Stadt Amöneburg wünscht Ihnen allen und Ihren Familien eine gute Zeit, Glück und Gesundheit auf all Ihren Wegen und

Hinweis: An dieser Stelle möchten wir eine kleine Korrektur anbringen. In der Vorankündigung des Steigeramtes haben wir ein Foto von einem Fernsehred für den HR aus dem Jahr 2013 benutzt. Die Bildunterschrift hat die auf dem Foto abgebildeten Personen nicht korrekt wiedergegeben. Auf dem Bild zu sehen waren, von links: Marianne Greib, Ursula Helfenritter und Helga Graff. An dem Dreh waren als „Waschfrauen“ weiterhin beteiligt Elisabeth Heiland und Annelie Maus

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Mittwoch, 13.01.2021, in Roßdorf, abgeholt.

Kompost

wird am Mittwoch, 13.01.2021 in Roßdorf, am Donnerstag, 14.01.2021, in Amöneburg und Rüdigeim sowie am Freitag, 15.01.2021, in Erfurthausen und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 16.01.2021, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.



Wie war das nochmal mit dem Gelben Sack ??

Seit knapp 30 Jahren gibt es den Gelben Sack, in der Verpackungsmüll getrennt gesammelt werden soll, damit die Rohstoffe dem Recycling zugeführt werden können. Doch trotz der langen Zeit sind immer noch zahlreiche Irrtümer verbreitet, was in den Gelben Sack gehört und was nicht.

In die gelben Abfallbehälter gehören ausschließlich gebrauchte und restentleerte Verpackungen aus Kunststoff, Weißblech und Aluminium oder Verbundmaterialien. Das sind zum Beispiel Getränkekartons, Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel, Joghurtbecher, Konservendosen, Menüschilder von Fertiggerichten, Shampooflaschen, leere Spraydosen, Styroporverpackungen oder Zahnpastatuben.

Nicht in den Gelben Sack gehört dagegen anderer Haushaltsmüll wie Speisereste oder sonstige Haushaltsgegenstände.

Bitte beachten:

Verpackungsmüll wird ab Anfang 2021 kreisweit über die Gelbe Tonne und nicht mehr über den Gelben Sack eingesammelt.

Mit Jahresbeginn 2021 werden dazu schrittweise für jedes Grundstück kostenfrei Gelbe Tonnen zur Verfügung gestellt.

Siehe auch Artikel in dieser Ausgabe des Ohmtalboten zur Einführung der Gelben Tonne



Lang erwartet – jetzt kommt sie: die GELBE TONNE

- Fragen beantwortet das Servicetelefon des DSD

Tipps für den richtigen Umgang mit der Komposttonne im Winter

Bei Minusgraden ist die Gefahr groß, dass der feuchte Biomüll in der Tonne festfriert. Das hat zur Folge, dass die Komposttonne nicht oder nur teilweise entleert werden kann.

Für die Müllabfuhr ist es nicht möglich, die Tonnen bei der Entleerung fest zu rütteln oder gar den festgefrorenen Inhalt mit einem Gegenstand vom Rand zu lösen, da bei Kälte die Gefahr zu groß ist, dass die Kunststofftonnen zu Bruch gehen. Für evtl. Schäden müsste das Abfuhrunternehmen aufkommen, außerdem wäre der Zeitverlust bei der Leerung zu groß.

Das Müllabfuhrunternehmen ist nicht verpflichtet, eingefrorene Tonnen nachzuleeren bzw. Mehrmengen bei der nächsten Leerung mitzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind selbst dafür verantwortlich, die Tonnen so zu befüllen, dass diese ohne Probleme entleert werden können.

Die nachfolgenden Tipps sollen helfen, die Komposttonnen auch bei Minusgraden reibungslos zu entleeren:

- Feuchte Abfälle (insbesondere Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen lassen
- Keine flüssigen Abfälle in die Komposttonne
- Küchenabfälle in normales Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden
- Den Boden der Komposttonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen
- Seitenwände der Tonne mit Zeitungspapier auskleiden verhindert das Anfrieren am Rand der Tonne
- Wenn möglich, die Komposttonne in frostfreie Räume, z.B. Garage stellen und erst am Tag der Leerung bereitstellen
- Den Deckel der Komposttonne immer geschlossen halten, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann.

Wir hoffen, durch diese Tipps Ärger vorzubeugen.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Mardorf

Herrn Engelbert Mengel, Gartenweg 6,

am 16.01.,

94 Jahre

Herrn Hans-Heinrich Nau, Am Hirtenrain 4,

am 18.01.,

70 Jahre

in Roßdorf

Frau Marianne Linker, Schillerstraße 9,

am 15.01.,

70 Jahre

in Rüdighheim

Frau Rita Höpp, Felsenring 15,

am 15.01.,

80 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren ein gutes und gesundes neues Lebensjahr.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des

Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):

116117

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen

Tel. 06429/829105

Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag

12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tel. 06421/45577

Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903

oder

0173/3043841

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf

Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,

Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

- Anzeige -

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht

Ulmenweg 2 • 35325 Mücke Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
barrierefreier Zugang E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

**Samstag, 16. Januar**

Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk
 Rüdighheim: 17.00 Uhr Vorabendmesse zum Patrozinium-
Bitte mit Anmeldung!

Amöneburg: 18.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*

Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk
 Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*
 Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Amöneburg: 17.00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht zum Abschluss
 der Weihnachtszeit - *Bitte mit Anmeldung!*

Dienstag, 19. Januar

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*
 Erfurtshausen: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Mittwoch, 20. Januar - HI. Fabian/HI. Sebastian

Rüdighheim: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Donnerstag, 21. Januar

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Freitag, 22. Januar

Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Samstag, 23. Januar

Kollekte: für die Heizung
 Erfurtshausen: 17.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*
 Amöneburg: 18.00 Uhr Vorabendmesse - *Bitte mit Anmeldung!*

Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für die Heizung
 Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*
 Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - *Bitte mit Anmeldung!*

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoenburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf

Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS

Bauerbacher Str. 33, 35043 Marburg

Tel.: 0160/1868468

E-Mail: eddymfs@gmail.com

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Gemeindereferent Patrick Jestaedt

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel. 06422/938197 (Büro), 01726264071 (mobil)

E-Mail: patrick.jestaedt@bistum-fulda.de

Vertretung in seelsorgerischen Fällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain)

Pfarrer Schött (Bauerbach)

06422/85529

06421/22356

Ohmtal-Taxi

ALT Anruf-Linien-Taxi
 Geschäfts- und Privatfahrten
 Flughafentransfers
 Kurierfahrten
 Krankenfahrten

Frankfurter Str. 2 - 35315 Homburg (Ohm)

Tel. 06633 - 64 33 440

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Aufgrund der Pandemie können wir zurzeit keine Gottesdienste feiern.
 Unsere Kirche ist aber sonntags von 10 - 17 Uhr offen.

2. Sonntag nach Epiphania**Wochenspruch**

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“

Joh 1,16



NULL bis SECHS Präventive Beratung für Eltern & Kitas

NULL bis SECHS

Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.
 Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maike Marwedel für die Gemeinden
 Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg,
 Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
 Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
 Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

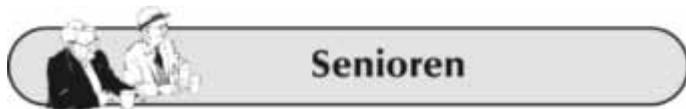
Träger:
 Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs



Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen





Senioren

**„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“**

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Petra Becker, Beiratsmitglied	Tel.: 06429/7515
Ursula Dörr, Beiratsmitglied	Tel.: 06429/6727
Erika Feldpausch, Beiratsmitglied	Tel.: 06422/9448882
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender	Tel.: 06424/2840
Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.: 06429/405
Anna Nasemann, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/4332
Willi Ried, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/3498

Offene Telefonsprechstunden der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.



Die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. ist für Beratungen weiterhin für Sie da – derzeit ausschließlich telefonisch. Die Sprechzeiten wurden erweitert und offene Telefonsprechstunden eingerichtet.

Sie können uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

- unter der Festnetztelefonnummer **06421 690 393**
(montags bis freitags von 9:00 bis 13:00 Uhr)
- unter den Mobilnummern
0176 3430 3441, Elisabeth Bender, Region Marburg
0159 0675 6020, Dr. Anne Wächtershäuser, Region Ostkreis
0151 2623 1066, Diana Gillmann-Kamm, Region Hinterland

Gerne können Sie uns auch über unsere E-Mail-Adresse kontaktieren:
info@alzheimer-mr.de.

**Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.**



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergershilfe-amoenburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de

**Der Mittagstisch Rüdigheim ist auch in Corona-Zeiten
für Sie da !**



Liebe Mittagstischgäste !

**Jeden Dienstag
fahren in „Corona-Zeiten“ ehrenamtliche Helfer des Mittagstisches
Rüdigheim nach entsprechender Anmeldung Essen aus.**

Bitte beachten Sie:

**Der letzte Mittagstisch in diesem Jahr findet am
Dienstag, 15.12.2020, statt.**

**Vom 22.12.2020 bis einschließlich 12.01.2021 wird kein Mittagstisch
durchgeführt.**

**Am Dienstag, 19.01.2021, sind die ehrenamtlichen Helfer des
Mittagstisches Rüdigheim wieder für Sie da.**

**Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten,
so melden Sie sich bitte bis
spätestens Montag, 12.00 Uhr,
bei Petra Becker, Tel. 06429/7515, an.**

Bis wir uns wieder sehen

Bleiben Sie gesund !



Wohnberatung kann das Leben erleichtern

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen.

Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen.

Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen.

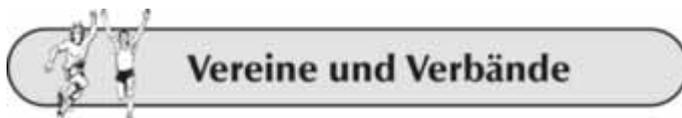
Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.

Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg.

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Telefon: 06422 - 1883

Email: m.kewald-stapf@gmx.de



Vereine und Verbände

Volkstanzgruppe Erfurtshausen

Jahreshauptversammlung 2020 - nur online

Am Freitag, 29.1. findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Erfurtshausen online statt.

TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzende

TOP 2: Protokoll der JHV 2019

TOP 3: Kassenbericht

TOP 4: Kassenprüfung

TOP 5: Bericht der Vorsitzenden

TOP 6: Neuwahl Kassenprüfer

TOP 7: Planung 2021

TOP 8: Verschiedenes

Zur Vorbereitung ist eine vorherige Anmeldung bis zum 24.1. per Mail an voller.seumer@t-online.de oder unter 06429-6217 notwendig.

TSV Amöneburg e.V. 1888

Jahreshauptversammlung wird verschoben

Der TSV 1888 Amöneburg e. V. informiert seine Mitglieder:
Die für Januar 2021 geplante Jahreshauptversammlung, wird aufgrund der aktuellen Situation auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir werden rechtzeitig informieren und einladen.

Brauchtumskreis Erfurtshausen e.V.

Jahreshauptversammlung 2020 - nur online

Am Freitag 29.01. findet um 18:30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Brauchtumskreises Erfurtshausen online statt. Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzende
- TOP 2: Protokoll der JHV 2019
- TOP 3: Kassenbericht
- TOP 4: Kassenprüfung
- TOP 5: Bericht der Vorsitzenden
- TOP 6: Neuwahl Kassenprüfer
- TOP 7: Planung 2021
- TOP 8: Verschiedenes

Zur Vorbereitung ist eine vorherige Anmeldung bis zum 24.1. per Mail an volker.seumer@t-online.de oder unter 06429-6217 notwendig.

MGV „Liederkranz“ Mardorf

Jahreshauptversammlung des MGV MARDORF wird verschoben!

Aufgrund der Coronapandemie und den damit verbundenen Bestimmungen wird die Jahreshauptversammlung 2021 des MGV-Mardorf vom 16. Januar auf erstmal unbestimmte Zeit verschoben. Der Vorstand wird rechtzeitig informieren und zum neuen Termin einladen.

Sportverein Mardorf e.V.

Jahreshauptversammlung 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Bestimmungen wird die Jahreshauptversammlung 2021 des SV 1921 Mardorf e.V. verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

SV MARDORF 1921

100 Jahre das Festjahr

01.01.2021 Neujahrsumtrunk	17.01.2021 Buchvorstellung: „Rund um Ball und Wehrturm“
05.03.2021 Schlachte-Essen	24.04.2021 Festkommers
23.05.2021 „Bierwanderung“	26.06.2021 Veranstaltung Damengymnastik Spiel „Alt“ gegen „Älter“
04.09.2021 Tag der Jugendspielgemeinschaft	15.10.2021 Oktoberfest
06.11.2021 Skatturnier	11.07. – 17.07.2021 Sportwoche: Scholl & Hofrichter-Cup Dämmerstopp Familienfest
18.12.2021 Weihnachtsfeier	

www.svmardorf.de

Absage Buchvorstellung „Rund um Ball und Wehrturm“

Nach der ursprünglich geplanten Silvesterfeier, mit welcher der Mardorfer Sportverein in sein Jubiläumsjahr hineinfieren wollte und dem dann ersatzweise beabsichtigten und ebenfalls ausgefallenen Neujahrsumtrunk, muss nun auch die Vorstellung des Buches „Rund um Ball und Wehrturm“ abgesagt werden. Die für Sonntag, 17.01.2021 vorgesehene Veranstaltung fällt ebenfalls der Corona-Pandemie zum Opfer. Die bereits vorbestellten Bücher können jedoch am Sonntag, 17.01. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr am Sportheim abgeholt werden. Wer noch kein Buch vorbestellt aber trotzdem Interesse an der Vereinschronik hat, kann das Buch ebenfalls im genannten Zeitraum erwerben. Die Ausgabe geschieht kontaktlos und im Freien, es wird um das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gebeten. Im Februar hätte dann die 29. Mardorfer Karnevalssitzung stattgefunden, die selbstredend auch ausfallen wird. Sollte es die Pandemielage zulassen, geht es im Jubiläumsjahr am Freitag, 05.03.2021 mit einem „Schlachteessen“ im Sportheim weiter. Ob diese Veranstaltung stattfinden wird, ist gegenwärtig jedoch auch mehr als unsicher. Aktuelle Informationen über den Sportverein Mardorf und das Jubiläumsjahr sind wie immer unter www.svmardorf.de, auf unserer Facebook-Seite sowie unserem Instagram-Profil zu finden.

- Anzeigen -

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Vielen herzlichen Dank

Ein wunderschöner Tag liegt hinter mir.
Ich bedanke mich bei allen,
die an mich gedacht haben
und für die vielen lieben Worte und
Überraschungen zu meinem
90. Geburtstag.

Rosa Linne

Erfurtshausen, Dezember 2020

Danke

50

...sagen wir all unseren

Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die uns zu unserer „*Goldenen Hochzeit*“ erreicht haben.

Es war trotz der Corona-Pandemie ein wunderschöner Tag.

Besonderen Dank an unsere Familie, die, wie immer, für tolle Überraschungen gesorgt hat.

Karl-Heinz und Renate Müller

Nieder-Gemünden, im November 2020



Schließung des Rathauses für Publikumsverkehr



Um das Infektionsrisiko und die Gefahr der Übertragung des Coronavirus zu minimieren, bleibt die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda)

**bis voraussichtlich 31. Januar 2021
für den Publikumsverkehr geschlossen.**

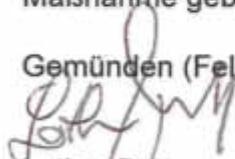
Die Bediensteten der Verwaltung sind zu den bekannten Öffnungszeiten im Dienst und für Ihre Anliegen zu erreichen unter 06634 / 9606 - 0 oder info@gemuenden-felda.de. Eine Übersicht aller Ansprechpartner mit den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter <https://www.gemuenden-felda.de/rathaus-und-politik/ansprechpartner-der-gemeindeverwaltung/>.

Falls zwingend erforderlich (= wichtig und unaufschiebbar) kann telefonisch oder per E-Mail ein Besuchstermin im Rathaus vereinbart werden.

Der Bereitschaftsdienst des Bauhofs ist außerhalb der Dienstzeiten wie gewohnt zu erreichen.

Die Gesundheit der Besucher/innen des Rathauses und der Beschäftigten sowie die Ausbreitung der Infektionskrankheit stehen im Vordergrund. Von daher wird um Verständnis für die Maßnahme gebeten.

Gemünden (Felda), den 08.01.2021



Lothar Bott
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

Am **Freitag, den 15. Januar 2021** findet um **14:00 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden**
Brühlweg 6 - 35329 Gemünden (Felda)
eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses
der Gemeinde Gemünden (Felda)
statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen und die Seniorenbeiratswahl am 14. März 2021

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Gemünden (Felda), den 28.12.2020

*gez. Viktoria Maininger
Besondere stellv. Gemeindevorleiterin*

Einladung zur 14. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Schr. Nr. **078865**

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am **Freitag, den 15. Januar 2021 um 20:00 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach**

eingeladen.

Wir bitten die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Tagesordnung:

Drucksachennr. TOP

- | | |
|-------------|--|
| 21.14.OB5.1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit |
| 21.14.OB5.2 | Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung |
| 21.14.OB5.3 | Beratung über den Haushaltsplan 2021/2022 |
| 21.14.OB5.4 | Rückblick auf die letzte Legislaturperiode |
| 21.14.OB5.5 | Verschiedenes |

Gemünden (Felda), den 05. Januar 2021

*Gez. Lutz
Ortsvorsteher*

Einladung zur 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am **Dienstag, den 19. Januar 2021 um 19:30 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden**

eingeladen.

Wir bitten die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	Aktenzeichen
21.19.AHF.01.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
21.19.AHF.02.	Doppelhaushalt 2021 und 2022 mit allen Anlagen Hier: Beratung	902.41:2021-2022
21.19.AHF.03.	Verschiedenes	

Gemünden (Felda), den 4. Januar 2021

*gez. Reitz
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses*

Einladung zur 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am **Donnerstag, den 21. Januar 2021 um 19:30 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden**

eingeladen.

Wir bitten die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	Aktenzeichen
21.20.AHF.01.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
21.20.AHF.02.	Doppelhaushalt 2021 und 2022 mit allen Anlagen Hier: Fortsetzung der Beratung vom 19.01.2021	902.41:2021-2022
21.20.AHF.03.	Verschiedenes	

Gemünden (Felda), den 4. Januar 2021

*gez. Reitz
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses*

Einladung zu einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten

am **Dienstag, den 26. Januar 2021 um 19:30 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden, Brühlweg 6**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung eingeladen.

Wir bitten die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	Aktenzeichen
21.21.AHF.01. 21.18.ABU.01.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
21.21.AHF.02. 21.18.ABU.02.	Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Ortsteilen Burg-/und Nieder-Gemünden Hier: Bebauungsplan „Vor dem Bienrodsberg“ - städtebaulicher Vertrag/Gründerwerb	621.412:06
21.21.AHF.03. 21.18.ABU.03.	Verschiedenes	

Der Haupt- und Finanzausschuss ist federführend, der Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten mitberatend zuständig.

Gemünden (Felda), den 7. Januar 2021

Reitz
Vorsitzender des Haupt- und
Finanzausschusses

Harres
Vorsitzender des Ausschusses
für Bauen, Planen, Landwirtschaft
und Forsten

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



Niederschrift	20.29.GVE. Gemeindevertretung	11. Legislaturperiode
Datum:	10.12.2020 19:30 – 21:15 Uhr	Schriftstücknummer: 078740
Ort:	Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
Anwesend:	Gemeindevertretung Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: L. Becker, A. Eckstein (ab 19:40 Uhr), B. Harres, K.-D. Jensen, J. Lutz, I. Meyer, W. Momberger, Dr. J. Müller, E. Reitz, T. Reitz, R. Wagner	
	Gemeindevorstand: Bürgermeister L. Bott, Die Beigeordneten P. Gabriel, S. Hild, N. Krieger, K. Pitzer, J. Schönfeld	
Entschuldigt:	Gemeindevertretung: Die Gemeindevertreter/innen, A. Bräuer, V. Krajewsky-Goralczyk, T. Schill, P. Schön Gemeindevorstand: /	
Presse:	Alsfelder Allgemeine, Oberhessische Zeitung	
Sitzungsleitung:	Vorsitzender der Gemeindevertretung Klaus-Dieter Jensen	
Schriftführung:	Viktoria Maininger	
Gäste:	14	

Tagesordnung:		
Drucksachennr.	TOP	AZ:
	<p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Klaus-Dieter Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden. Er weist auf die Hygiene- und Abstandsregeln hin. Gemäß § 1a Abs. 1 Nr. 1 der derzeit gültigen Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung ist während des Aufenthaltes in dem Publikumsbereich aller öffentlich und zugänglichen Gebäuden – auch während der Gemeindevertretersitzung - eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.</p> <p>Zu Beginn der Sitzung sind 10 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter anwesend. Ab 19:40 Uhr sind 11 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter anwesend.</p> <p>Einwände gegen die Form oder Frist der Ladung werden nicht erhoben.</p> <p>Da mehr als die Hälfte der Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend sind und es keine Einwände gegen Form oder Frist der Ladung gibt, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Gegen die Niederschrift über die 28. Gemeindevertretersitzung vom 22.10.2020 ist innerhalb der Frist nach § 28 Abs. 4 der Geschäftsordnung kein Einwand erhoben worden. Der Vorsitzende stellt daher die Gültigkeit der Niederschrift der Sitzung fest.</p>	

	<p>Der Gemeindevertretung liegen folgende Unterlagen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes • Ausgedruckte Präsentation zum Doppelhaushalt für die Jahre 2021/2022 (Entwurf) <p>Folgende Termine werden bekannt gegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04.02.2021 – Nächste Sitzung der Gemeindevertretung in der Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden • 16.12.2020 – Ortsbeiratssitzung in Ehringshausen <p>Vorsitzender K-D Jensen schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 14 – Einführung, Verpflichtung und Ernennung des Ersten Beigeordneten vor Tagesordnungspunkt 01 - Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes einzufügen.</p> <p>Hierzu gibt es keine Einwände.</p>	
20.29.GVE.14	<p>Einführung, Verpflichtung und Ernennung des Ersten Beigeordneten</p> <p>Der Erste Beigeordnete Herr Eckhard Kömpf hat am 21.10.2020 sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Er schied an diesem Tag aus dem Amt aus. Gemäß einem Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 19.05.2005 rückt in einem solchen Fall die Person nach, die auf dem ursprünglichen Wahlvorschlag auf der Position gewesen ist, die unmittelbar der Position des ausgeschiedenen Ersten Beigeordneten nachfolgend war. Auf dem hier zugrunde liegenden Wahlvorschlag der UBL vom 21.04.2016 folgte Herr Jan Schönfeld auf den ausgeschiedenen Herrn Kömpf. Herr Schönfeld ist bereits Beigeordneter und wurde vereidigt. In das Amt des Ersten Beigeordneten ist er aber nochmals einzuführen, zu verpflichten und zu ernennen.</p> <p>Vorsitzende K-D. Jensen fragt daher Herrn Jan Schönfeld, ob er das Amt des Ersten Beigeordneten annimmt. Dies wird vom Herrn Schönfeld bejaht.</p> <p>Herr Bürgermeister Bott ernennt Herrn Schönfeld zum Ersten Beigeordneten und händigt die Ernennungsurkunde aus.</p> <p>Der Vorsitzende verpflichtet ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Ernennung seiner Aufgaben.</p>	025.12:11
20.29.GVE.01	<p>Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes</p> <p>Bürgermeister Bott berichtet aus der Arbeit des Gemeindevorstandes.</p>	025.20
20.29.GVE.02	<p>Besetzung des Ortsgerichts Gemünden (Felda) I – Burg-Gemünden</p> <p>a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes</p> <p>keine Wortmeldungen</p>	084.16:1

	<p>b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Der Gemeindevertreter E. Reitz schlägt Herrn Bernd Deichert, Herrn Arno Philippi und Herrn Helmut Männche zur Wiederwahl vor.</p> <p>Vorsitzender K-D Jensen fragt die Gemeindevertretung, ob weitere Vorschläge für die Wahl vorliegen und ob es Einwände gegen eine Abstimmung durch Handaufheben gibt. Dies ist für beide Fragen nicht der Fall.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Gemeindevertretung stimmt mit 11 Stimmen und damit mit mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter zu, dem Amtsgericht Alsfeld erneut Herrn Bernd Deichert als Ortsgerichtsvorsteher, Herrn Arno Philippi als stellv. Ortsgerichtsvorsteher und Herrn Helmut Männche als Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Burg-Gemünden vorzuschlagen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">11</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 25%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">0</td> </tr> </table> </div> <p>Somit beschlossen</p>	Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	
Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
<p>20.29.GVE.03</p>	<p>Besetzung des Ortsgerichts Gemünden (Felda) III – Elpenrod / Hainbach / Otterbach</p> <p>a) Ergänzende Erläuterungen des Gemeindevorstandes</p> <p>keine Wortmeldungen</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Der Gemeindevertreter W. Momberger schlägt Herrn Martin Euler zur Wiederwahl vor.</p> <p>Vorsitzender K-D. Jensen fragt die Gemeindevertretung, ob weitere Vorschläge für die Wahl vorliegen und ob es Einwände gegen eine Abstimmung durch Handaufheben gibt. Dies ist für beide Fragen nicht der Fall.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Gemeindevertretung stimmt mit 11 Stimmen und damit mit mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter zu, dem Amtsgericht Alsfeld erneut Herrn Martin Euler als Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Elpenrod / Hainbach / Otterbach vorzuschlagen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">11</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 25%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">0</td> </tr> </table> </div> <p>Somit beschlossen</p>	Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	<p>084.16:III</p>
Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
<p>20.29.GVE.04.</p>	<p>Jahresabschluss 2017: Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gemünden (Felda) für das Jahr 2017</p> <p>Bürgermeister Bott verweist auf den Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes und erläutert den Sachverhalt.</p> <p>Es folgt eine Wortmeldung des Gemeindevertreters Walter Momberger.</p>	<p>913.69:2017/ÜPL +APL 913.69:2017</p>						

	<p>a) Kenntnisnahme außerplanmäßiger Aufwand im Bereich Gemeindestraßen und im Bereich Jugendarbeit</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Gemeindevertretung nimmt gemäß § 100 HGO den außerplanmäßigen Aufwand 2017 im Bereich Gemeindestraßen in Höhe von 7.245,35 € und im Bereich Jugendarbeit in Höhe von 45,63 € (insgesamt 7.290,98 €) zur Kenntnis.</p> </div> <p>b) Entlastung des Gemeindevorstands</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Über den vom Revisionsamt geprüften Jahresabschluss 2017 wird beschlossen und dem Gemeindevorstand gemäß § 114 HGO Entlastung erteilt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">11</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 20%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> </tr> </table> </div> <p>Somit beschlossen</p>	Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	
Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
<p>20.29.GVE.05.</p>	<p>Feuerwehrsport für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Gemeinde Gemünden (Felda)</p> <p>a) Bericht des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport</p> <p>Der Ausschussvorsitzende Dr. Jörg Müller berichtet aus dem Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Der Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Gewährleistung der erforderlichen Fitness der Einsatzkräfte der FFW, das Angebot von Frau Annika Lein anzunehmen. Die Kosten für den Kurs sind von der Gemeinde Gemünden (Felda) zu tragen, entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2021/2022 einzustellen. Geeignete gemeindliche Einrichtungen sind von der Gemeinde Gemünden (Felda) kostenfrei zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Die detaillierte Planung und Organisation wird von der Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit der Feuerwehrführung vorgenommen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">10</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 20%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> </tr> </table> <p>Somit beschlossen</p>	Dafür:	10	Dagegen:	0	Enthaltung:	1	<p>131.2</p>
Dafür:	10	Dagegen:	0	Enthaltung:	1			
<p>20.29.GVE.06.</p>	<p>3. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda)</p> <p>a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses</p> <p>Der Ausschussvorsitzende Eckhard Reitz berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.</p>	<p>815.121:05.3</p>						

	<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes anzunehmen.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Es folgt eine Wortmeldung des Gemeindevertreters Tobias Reitz.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes: Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß dem Vorschlag des Gemeindevorstandes die Grundgebühr im § 26 (4) der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2021 auf 45,00 € zuzüglich 7 % MwSt. (48,15 brutto) abzusenken.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">11</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 25%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">0</td> </tr> </table> </div> <p>Somit beschlossen.</p>	Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	
Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
<p>20.29.GVE.07.</p>	<p>1. Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Gemünden</p> <p>a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses</p> <p>Der Ausschussvorsitzende Eckhard Reitz berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt von dem Gemeindevorstand zurückgenommen wurde.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Es folgt eine Wortmeldung des Bürgermeisters Lothar Bott. Er teilt mit, dass der Gemeindevorstand diesen Tagesordnungspunkt zurückzieht.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Da der Antrag zurückgenommen wurde findet keine Abstimmung darüber statt.</p> </div>	<p>700.11:EWS.1</p>						
<p>20.29.GVE.08.</p>	<p>Einbringung Doppelhaushalt 2021 und 2022 mit allen Anlagen</p> <p>Bürgermeister Lothar Bott stellt in seiner Rede den geplanten Haushalt 2021 und 2022 inkl. aller Anlagen ausführlich vor und zeigt anhand von verschiedenen Grafiken die Zusammensetzung des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes.</p> <p>Es folgt eine Wortmeldung des Gemeindevertreters Tobias Reitz.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen gemäß § 97 (2) HGO dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorzulegen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">11</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 25%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">0</td> </tr> </table> </div> <p>Somit beschlossen</p>	Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	<p>902.41:2021-2022</p>
Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			

<p>20.29.GVE.09.</p>	<p>Aus- und Umbau der L3146 OD Rülfenrod mit Gehweganlagen Hier: Baudurchführungsvereinbarung</p> <p>a) Bericht aus dem Gemeindevorstand</p> <p>Bürgermeister Lothar Bott erläutert den Sachverhalt.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>keine Wortmeldungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die anliegende Baudurchführungsvereinbarung über die „Gemeinsame Grundhafte Erneuerung der L3146 in der Ortsdurchfahrt Gemünden (Felda) / Rülfenrod“ mit dem Land Hessen abzuschließen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">11</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 25%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">0</td> </tr> </table> <p>Somit beschlossen</p>	Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	<p>652.37:01</p>
Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
<p>20.29.GVE.10.</p>	<p>Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Ortsteilen Burg-/und Nieder-Gemünden Hier: Bebauungsplan „Vor dem Bienrodsberg“ – städtebaulicher Vertrag/Grunderwerb</p> <p>a) Bericht aus dem Gemeindevorstand</p> <p>Bürgermeister Lothar Bott erläutert den Sachverhalt.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Tobias Reitz und Jürgen Lutz.</p> <p>Die BGG-Fraktion beantragt, dass über die Nr. 1 des Beschlussvorschlages heute beschlossen wird und die Nr. 2 des Beschlussvorschlages an den Haupt- und Finanzausschuss und an den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten verwiesen wird.</p> <p>Die UBL-Fraktion schließt sich an und ergänzt, dass die Federführung dabei beim Haupt- und Finanzausschuss liegen soll.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, Nr. 2 des Beschlussvorschlages „Der Gemeindevorstand wird beauftragt auf Basis des vorliegenden Musterentwurfs eines städtebaulichen Vertrages mit dem potenziellen Erschließungsträger einen entscheidungsreifen städtebaulichen Vertrag auszuhandeln.“ an den Haupt- und Finanzausschuss und an den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten zu verweisen und dabei den Haupt- und Finanzausschuss als federführend zu benennen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">11</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 25%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">0</td> </tr> </table> <p>Somit beschlossen</p>	Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	<p>621.412:06</p>
Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			

	<p>Nr. 1 des Beschlussvorschlages</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro soll den nächsten Schritt (§ 3 (1) BauGB) im Bebauungsplanverfahren in die Wege leiten.</p> <table border="1" data-bbox="346 394 1204 445"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>11</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table> <p>Somit beschlossen</p>	Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	
Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
<p>20.29.GVE.11.</p>	<p>Vertiefung der Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Homberg (Ohm) und der Gemeinde Gemünden (Felda) – Machbarkeitsstudie für die Schaffung einer zukunftsfähigen Verwaltungs- und Kommunalstruktur</p> <p>a) Bericht aus dem Gemeindevorstand</p> <p>Bürgermeister Lothar Bott erläutert den Sachverhalt.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Lukas Becker, Jürgen Lutz und Walter Momberger.</p> <p>Vom Gemeindevertreter Jürgen Lutz werden folgende Fragen an den Bürgermeister Lothar Bott gestellt.</p> <p>Frage 1: Warum wurde Homberg (Ohm) für die interkommunale Zusammenarbeit ausgewählt?</p> <p>Frage 2: Wie hoch sind die Kosten für diese Machbarkeitsstudie?</p> <p>Frage 3: Sind die erforderlichen Zuarbeiten zu dieser Machbarkeitsstudie derzeit vom Personal der Verwaltung leistbar?</p> <p>Bürgermeister Lothar Bott antwortet.</p> <p>Zu 1.</p> <p>Laut des Landesrechnungshofes beträgt die Zielgröße zwischen 8.000 – 10.000 Einwohnern, in der eine Gemeinde noch vernünftig existieren kann. Gemeinde Mücke hat ca. 10.000 Einwohner und hat diese Zielgröße erreicht. Auf der anderen Seite befindet sich der Gemeindeverwaltungsverband Grebenau, Feldatal, Romrod und Schwalmtal. Daher macht es Sinn, eine Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Homberg (Ohm) zu machen, zumal die Gemeinde Gemünden (Felda) auch Berührungspunkte mit Homberg (Ohm) hat, wie z.B. die Feuerwehr.</p> <p>Zu 2.</p> <p>Das gemeinsame Antragsverfahren (Machbarkeitsstudie) beläuft sich auf 50.000 €. Die Machbarkeitsstudie wird durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport mit maximal 50.000 € gefördert.</p> <p>Zu 3.</p> <p>Da die Gemeindeverwaltung personell schwach besetzt ist, wird die Stadt Homberg (Ohm) das gemeinsame Antragsverfahren federführend übernehmen.</p>	<p>032.10:07</p>						

	<p>Es folgen weitere Wortmeldungen der Gemeindevertreter Tobias Reitz und Walter Momberger.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Optionen für eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Homberg (Ohm) sowie der Darstellung der sich aus diesen Möglichkeiten ergebenden Vor- und Nachteile. Die Studie soll als vertiefende Diskussions- und ggfs. Entscheidungsgrundlage für den weiteren Beratungsprozess der jeweiligen Gremien dienen.</p> <p>Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Studie gemeinsam mit der in die Studie einzubeziehenden Nachbarkommune Stadt Homberg (Ohm) in Auftrag zu geben und zuvor gemeinsam mit der Stadt Homberg (Ohm) beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport einen Förderantrag für diese Studie zu stellen. Die Beauftragung der Machbarkeitsstudie erfolgt nur, wenn die Förderung durch das Land Hessen bewilligt wird.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">11</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 25%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">0</td> </tr> </table> <p>Somit beschlossen</p>	Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	
Dafür:	11	Dagegen:	0	Enthaltung:	0			
<p>20.29.GVE.12</p>	<p>Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden – Sonnenschutz für große Fensterfront</p> <p>a) Bericht des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten</p> <p>Der Ausschussvorsitzende Bernd Harres berichtet aus dem Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten.</p> <p>Der Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, für den Sonnenschutz der Mehrzweckhalle im Ortsteil Nieder-Gemünden, die Anbringung von elektrischen Außenrollos mit automatischer Steuerung einschließlich Gerüstbauarbeiten für ca. 22.000,00 € vornehmen zu lassen und die Haushaltsmittel in der Haushaltsplanung für 2021/2022 vorzusehen.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Lukas Becker, Jürgen Lutz und Walter Momberger.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, für den Sonnenschutz der Mehrzweckhalle im Ortsteil Nieder-Gemünden, die Anbringung von elektrischen Außenrollos mit automatischer Steuerung einschließlich Gerüstbauarbeiten für ca. 22.000,00 € vorzunehmen.</p> <p>Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2021/2022 einzustellen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 25%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 5%; text-align: center;">1</td> </tr> </table> <p>Somit abgelehnt</p>	Dafür:	5	Dagegen:	5	Enthaltung:	1	<p>761.13:04</p>
Dafür:	5	Dagegen:	5	Enthaltung:	1			

<p>20.29.GVE.13</p>	<p>Schaffung eines getrennten Leitungssystems für die Ableitung von Oberflächenwasser beim Aus- und Umbau der L3146 im Bereich der OD Rülfenrod</p> <p>a) Bericht des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten</p> <p>Der Ausschussvorsitzende Bernd Harres berichtet aus dem Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten.</p> <p>Der Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten hat den Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes abgelehnt.</p> <p>Dieser lautet:</p> <p>Aus klimapolitischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten soll beim Aus- und Umbau der L3146 in der Ortsdurchfahrt Rülfenrod ein Trennsystem hergestellt werden.</p> <p>Die Gemeindevertretung ist sich bewusst, dass die Schaffung eines Trennsystems im Bereich der Ortsdurchfahrt Rülfenrod derzeit auf Grund der Höhe der zusätzlichen Herstellungskosten nicht wirtschaftlich darstellbar ist.</p> <p>Die Kosten des Trennsystems in Höhe von 318.215,52 € brutto sind im Haushalt 2021/2022 einzuplanen.</p> <p>Der Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten empfiehlt daher der Gemeindevertretung die Ableitung des Oberflächenwassers beim Ausbau- und Umbau der L3146 im Bereich der OD Rülfenrod im Mischsystem durchzuführen.</p> <p>b) Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Es folgen Wortmeldungen der Gemeindevertreter Jürgen Lutz, Walter Momberger und des Bürgermeisters Lothar Bott.</p> <table border="1" data-bbox="346 1413 1204 1592"> <tr> <td colspan="6">Die Gemeindevertretung beschließt, die Ableitung des Oberflächenwassers beim Ausbau- und Umbau der L3146 im Bereich der OD Rülfenrod im Mischsystem durchzuführen.</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>9</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>2</td> </tr> </table> <p>Somit beschlossen</p>	Die Gemeindevertretung beschließt, die Ableitung des Oberflächenwassers beim Ausbau- und Umbau der L3146 im Bereich der OD Rülfenrod im Mischsystem durchzuführen.						Dafür:	9	Dagegen:	0	Enthaltung:	2	<p>701.271:01</p>
Die Gemeindevertretung beschließt, die Ableitung des Oberflächenwassers beim Ausbau- und Umbau der L3146 im Bereich der OD Rülfenrod im Mischsystem durchzuführen.														
Dafür:	9	Dagegen:	0	Enthaltung:	2									
	<p>Am Ende der Sitzung erfolgte die Präsentation des neuen Imagefilms der Gemeinde Gemünden (Felda).</p>													

Für das Protokoll:

Klaus-Dieter Jensen
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Viktoria Maininger
Schriftführerin

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung, um mögliche Wartezeiten zu vermeiden.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter / der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax (06634) 9606-15

Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de

Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Viktoria Maininger 9606-10

E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-18

E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Bürgerservice – Frau Annette Kuhn 9606-19

E-Mail: annette.kuhn@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14

E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse u. Personalverwaltung – Frau Svenja Groß 9606-16

E-Mail: svenja.gross@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch 9606-13

E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20

E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166

E-Mail: kita@gemuenden-felda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber 918481

Telefax 918482

E-Mail: bauhof@gemuenden-felda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de

zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
• Hausmeister Herr Fischer 9188520

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
• Hausmeisterin Frau Martin 918746

Dorfzentrum Ehringshausen
• Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
• Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
• Hausmeister Herr Korn 7549034
• Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
• Ansprechpartnerin Frau Braun 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
• Ansprechpartner Herr Klein 919942
• Ansprechpartner Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden
• Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 604
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg/Ohm

Montag – Freitag 7.00 – 11.00 Uhr
und 12.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*, Tel. 06634 - 8464
Weideweg 3,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher:
Arno Philippi, Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*, Tel. 06634 - 390
Hohlstraße 14,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher:
Bodo Kamasch, Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*, Tel. 06634 - 918987
Am Zollstock 3,

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher:
Gerhard Rühl, Ortenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher:
Hans-Werner Heintl, Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher:
Wolfgang Beutlberger, Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer
Hohlstraße 14 Tel.: 06634/919544
35329 Gemünden (Felda)
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi
Ohmstraße 10 Tel.: 06634/1517
35329 Gemünden (Felda)
(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antriftal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer
freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastr. 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV): Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)
Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de



Nachruf

Die Gemeinde Gemünden (Felda) nimmt Abschied von

Herrn Gert Stumpf

der am 8. Dezember 2020 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Herr Stumpf war von Juni 2001 bis Mai 2004 als Erster Beigeordneter der Gemeinde Gemünden (Felda) und somit als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters kommunalpolitisch tätig.

Wir werden Herrn Stumpf ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie.

Gemünden (Felda), im Januar 2021

Für die Gemeinde
Gemünden (Felda)

Lothar Bott
Bürgermeister

Für die Gemeindevertretung
der Gemeinde
Gemünden (Felda)

Klaus-Dieter Jensen
Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Neuer Imagefilm der Gemeinde Gemünden (Felda)



Eingebettet in einer idyllischen Landschaft mit sanften Bergen, Tälern, kleinen Flüssen und sprudelnden Quellen werden die sieben Ortsteile der Gemeinde Gemünden (Felda) präsentiert.

Auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter: <https://www.gemuenden-felda.de/aktuelles/imagefilm-2020/> kann man ab sofort den neuen Imagefilm ansehen. Lehnen Sie sich zurück und lassen das kurze Video auf sich wirken.

Kindertagesstätte Siebenstein Einstellung des Bustransportes



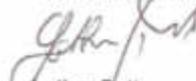
Aufgrund der anhaltenden Dynamik der Corona-Pandemie sehen sich Bund und Länder gezwungen, erneut Maßnahmen zu ergreifen, um die rasante Ausbreitung der Infektionen einzudämmen. Besonders wichtig ist es, die Anzahl der Kontakte zu reduzieren.

Das gesellschaftliche Leben muss wieder heruntergefahren werden. Dies umfasst auch die Kindertagesbetreuung. Die Betreuung in der Kindertagesstätte Siebenstein soll voraussichtlich bis zum 31. Januar 2021 auf ein Minimum reduziert werden.

Es wird dringend an die Eltern appelliert, Betreuungsangebote in der Kita nur zu nutzen, wenn es absolut notwendig ist.

Ein Bustransport wird aufgrund dessen im o.g. Zeitraum nicht angeboten.

Gemünden (Felda), den 08.01.2021


Lothar Bott
Bürgermeister



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Gabriel
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf

Tel.: 06634/503
Tel.: 06634/1512

E-Mail-Adresse:

gabriel.pe@gmx.de

Seniorentreff

Liebe Gäste des Seniorentreffs,
leider hat uns Covid-19 unverändert fest im Griff.

Um uns alle zu schützen und dem Corona-Virus keine Möglichkeit zur Ausbreitung zu geben, muss unser

Senioren-Treff

leider **weiterhin geschlossen**

bleiben.

Über unsere Aktivitäten, die unter strengen Hygieneregeln an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat trotzdem stattfinden, bekommt ihr Informationen bei

P. Gabriel (06634-503) oder H. Kömpf (06634-1512) oder im Rathaus bei Frau Maininger (06634-960918).

Ich freue mich darauf, euch alle gesund wiederzusehen.

Peter Gabriel Gemünden, den 3. September 2020

Vorsitzender des Seniorenbeirats

- Anzeige -

% % % % % % % % % % % % % % % %

30%

auf Winterschuhe

ausgenommen die Marken LOWA und Waldläufer

Unser komplettes Sortiment finden Sie nummeriert im Schaufenster.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wir liefern Ihnen eine Auswahl Ihrer Lieblingsschuhe!

SCHUHHAUS SEIBERT *... denn ohne Schuhe geht es nicht!*

Frankfurter Straße 81 · 35315 Homberg/Ohm
 Telefon: (0 66 33) 4 12 · Fax: (0 66 33) 63 90
 E-Mail: info@schuhhaus-seibert.de · www.schuhhaus-seibert.de

Die Bewerberinnen und Bewerber sind in der Reihenfolge ihres Listenplatzes:
 Lukas Becker (Ehringshausen), Viktoria Reeh (Nieder-Gemünden), Peter Gabriel (Rülfenrod), Stefanie Griesler (Rülfenrod), Thomas Gompf (Otterbach), Maren Kadelka (Nieder-Gemünden), Alexander Klein (Rülfenrod), Eva Wolf (Otterbach), Ralf Weber (Nieder-Gemünden), Veronika Krajewsky-Goralczyk (Rülfenrod), Harald Stiehler (Burg-Gemünden), Anke Koob (Ehringshausen), Frank Sann (Ehringshausen), Renate Berner (Nieder-Gemünden), Uwe Langohr (Ehringshausen) und Ralf Müller (Otterbach)

Wissenswertes

Sprechstunden des Sprachheilbeauftragten Herrn Eisenträger für das Jahr 2021

Der Sprachheilbeauftragte des Vogelsbergkreises hält im Jahr 2021 folgende Beratungsstunden ab:

Gesundheitsamt Lauterbach	Alsfeld
Gartenstraße 27	Färbergasse 3
36341 Lauterbach	36304 Alsfeld
Tel.: 06641/ 977 1940	Tel.: 06641/ 977 1940
Freitag, 15.01.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 05.02.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 05.03.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 23.04.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 07.05.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 18.06.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 02.07.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 27.08.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 24.09.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 08.10.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 05.11.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 03.12.2021 von 09.45 - 11.45 Uhr	von 13.00 - 15.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung im Gesundheitsamt Lauterbach wird gebeten!

In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden. Im Gesundheitsamt Lauterbach besteht während der Beratungsstunden die Möglichkeit einer Hörüberprüfung.

Vereine und Verbände

SPD - Ortsverein Gemünden Mitgliederversammlung

Dieser Tage traf sich die SPD Gemünden im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Gemeindevwahl am 14. März 2021. Dabei zeigte man sich stolz, eine Liste präsentieren zu können, die einerseits bis zum Listenplatz fünfzehn paritätisch und zum anderen sowohl aus erfahrenen als auch aus neuen, jungen Kandidatinnen und Kandidaten besteht.



In dieser neuen Formation und inhaltlichen Ausrichtung, so der Vorsitzende Lukas Becker, sieht sich die SPD Gemünden gut gerüstet für die anstehende Kommunalwahl und ist sich sicher, die anstehenden Projekte, wie beispielsweise den Umbau der Kindertagesstätte, die Abwasserleitung, die Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes und vieles andere mehr, bewältigen zu können.

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Freiwillige Feuerwehr Gemünden

Sammlung der Weihnachtsbäume

Leider kann dieses Jahr keine gewohnte Sammlung der Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Gemünden (Felda) stattfinden. Stattdessen gibt es zwei Sammelstellen zur Selbstentsorgung.

Im Ortsteil **Ehringshausen** wird gegenüber des Feuerwehrgerätehauses ein Anhänger bereitstehen. Bei diesem können die Weihnachtsbäume von den Bürger/innen am **16.01.2021 in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr** selbst abgelegt werden.

Des Weiteren besteht ebenfalls am **16.01.2021** die Möglichkeit im Ortsteil **Nieder-Gemünden**, auf der rechten Seite unterhalb des Nikolausbergs, die Bäume auf der Wiese abzulegen.

Wir bitten Lametta und sonstigen Schmuck von den Weihnachtsbäumen vorher zu entfernen.



Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 - 35287 Amöneburg - Tel. 0 64 22 / 63 46

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Werden Sie Vereins-Redakteur!



Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de

➔ Artikel schreiben



Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt mit

Fachberatung • Bedienung • Qualität

Wir sind weiterhin für Sie da.

Sie können während den Geschäftszeiten anrufen und auf Wunsch Ware kontaktlos abholen oder liefern lassen!

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 13A
EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum- Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Menue & mehr
Catering-Service & Essen auf Rädern

Die Kochprofis aus Wetter
Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Telefon 06423 9695577
Schulstraße 29a · 35083 Wetter
www.mumwetter.de · mum@elisabeth-verein.de